

---

# Paderborner Bürger-Schützen-Verein 1831

---



**SCHÜTZENFEST 1973 vom 6. bis 10. Juli**

---

**WESTERN-KOMPANIE**

---

Die Zeitung mit der höchsten  
Auflage.

Heimatverbunden seit fast  
125 Jahren.

**Westfälisches Volksblatt**  
*WESTFALEN-ZEITUNG*



Aktuell, unabhängig, vielseitig  
und interessant.

Bester  
Werbeträger für Wirtschaft,  
Handel und Gewerbe.

## Schützenbrüder der Western-Kompanie PBSV!

Ein neues Zivilabzeichen für die Western-Kompanie ist von Verw.-Rat Franz Gregor TENGE entworfen worden und konnte zum diesjährigen Schützenfest noch fertiggestellt werden. Erwerben Sie es und tragen Sie es mit Stolz als Mitglied des PBSV, weisen Sie sich gleichzeitig damit als Angehöriger der Western-Kompanie aus. Besonders auch am grünen Rock zeigen Sie mit dem schmucken Abzeichen, daß Sie Western-Schütze sind. Das nach dem Krieg geschaffene Ersatz-Mitgliedsabzeichen, das Stadtwappen in den Kompanie-Farben ohne Eichenkranz und Mauerkrone, wurde nach Wiederbeschaffungsmöglichkeit des „Hörnchens“ als kleines Zivilabzeichen weitergetragen. Eine notwendige Neuauflage lag kostenmäßig auf der Ebene eines neuen Entwurfs. Es war daher sinnvoll ein neues Abzeichen zu schaffen, das auch für Nichteingeweihte mehr den Zweck des Abzeichens erkennen läßt: ein Schützen-Abzeichen.

Das uralte Westernwappen, das auch in unserer neuen Fahne erhalten geblieben ist, ist seit langen Jahren zum Symbol aller Western-Drucksachen und durch das neue handgearbeitete Leuchtwappen aus Metall (siehe Titelbild) ebenso vertieft worden. Es lag daher sehr nah, dies bewährte und markante Symbol als Abzeichen zu gestalten. Es ist der Industrie nicht leicht gefallen, das äußerst schwierig zu erstellende Abzeichen zu den günstigen Bedingungen in Auftrag zu nehmen. Unserem Leutnant Fred ADAMS haben wir durch seinen Einsatz für Verwirklichung zu danken.



So sieht unser neues Wappen aus! Das heraldische Grundwappen in emaillierten Western-Stadtfarben weiß-gelb wird vom grünen Eichenkranz umgeben mit einer goldfarbenen Mauerkrone als oberer Abschluß und unten wird durch ein weiß emailliertes W der Eichenkranz geschlossen.

Es zu besitzen wird auch Ihnen Freude bereiten.

**Das Abzeichen ist ab sofort bei Feldwebel Anton Steffens, Heinrichstraße, Sportgeschäft Adams, Westerntor und bei der Kartenausgabe erhältlich.**

---

Ihr Fachgeschäft

für Sport-, Fest- und Vereinsbedarf

**Pracht-Feuerwerke**

Schützen-Orden, -Schärpen, -Schulterstücke,  
Degen, Festabzeichen, Tanzkontrollen

**SPORT-ADAMS**

Paderborn, Am Westerntor, Tel. 22870

---

---

**Dankbar werden die Inserenten die Schützen beim Einkauf sehen!**

---



Flug- u. Schiffsmodelle  
Modelleisenbahnen  
aller Fabrikate  
Werk- und Bastel-  
materialien  
Techn. Spielwaren

Das Fachgeschäft für Hobby und Freizeit

## **Modellbau-Zentrale Heinrich Kaufmann**

Paderborn · Jesuitenmauer 20 (Nähe Rosentor) · Ruf 22288

---

*Die führende Fachhandlung  
im Dienste des Einzelhandels  
für Kurz- und Textilwaren*

## **Rokohl & Franke**

Inh. Franz Franke & Söhne

**Bahnhofstraße 9 - Ruf (05251) 22535**

---



---

## Geleitwort des Hauptmanns der Western-Kompanie

---



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!  
Liebe Freunde und Gönner der Western-Kompanie!

Das 114. Schützenfest im 143. Jahr der Wiedergründung des Paderborner Schützenvereins vom 6. - 10. Juli soll die Schützen und die Bürgerschaft unserer Heimatstadt zu frohen Stunden vereinen. Hierzu lade ich auch Sie herzlichst ein und wünsche Ihnen in Losgelöstheit vom hektischen Alltag sonnige Tage froher Begegnungen, wünsche Ihnen ein Fest ganz nach Ihrem Herzen in Verbundenheit mit unserer Heimatstadt Paderborn.

Feste sind stets Höhepunkte des Lebens in familiärem und geselligem Kreis. Das Schützenfest ist und bietet jedoch weit mehr. Es vereint die Bürgerschaft in harmonischer Atmosphäre zu einem Volksfest besonderer Art, das Freude zu spenden vermag und neue Kraft gibt zur Bezwingung des Alltags. Freundschaften werden besiegelt, Erinnerungen wachgerufen, Kontakte geschlossen und manch alter Streit beigelegt. Schützenfest heißt nicht einer Tradition frönen, sondern ein gewachsenes, verankertes Volksfest feiern. Ein Fest mit guter Vergangenheit, dennoch aktuell modern, zu dessen Erhaltung auch Sie Ihren Beitrag durch Mitgliedschaft und aktives Wirken leisten können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie das neue Western-Abzeichen sowohl an der Uniform als auch am Zivilanzug tragen würden, um damit nach außen zu zeigen, daß Sie den tieferen Sinn des Schützenfestes verstanden haben und sich so zur großen Gemeinschaft der Western-Schützen bekennen.

Mein besonderer Dankesgruß gilt allen Firmen und Schützenbrüdern, die durch eine Annonce oder durch uneigennütigen, persönlichen Einsatz geholfen haben, dieses Heft zu schaffen.

Alle Vorbereitungen zum großen Paderborner Sommerfest sind abgeschlossen. Sie können sich auf herrliche Tage freuen! Kommen auch Sie und helfen durch Ihre Anwesenheit und Aufgeschlossenheit am guten Gelingen zum Wohle unserer geliebten Heimatstadt.

Ihr

Hauptmann der Western

---

### Bitte an die Bürgerschaft

Die gesamte Bürgerschaft der Stadt Paderborn wird höflichst gebeten, zum festlichen Rahmen des Paderborner traditionsreichen Heimat- und Volksfestes durch Fahنشmuck an den Häusern beizutragen. Diese Bitte tragen wir besonders auch den Geschäften der Stadtmitte an.

Der festliche Glanz dieser Tage in der Paderstadt soll die Verbundenheit seiner Bürger miteinander und zu ihrer Heimatstadt bekunden. Die Paderborner werden in der Verbundenheit zur Gemeinschaft anderen Städten mit ihren Volksfesten nicht nachstehen!

---

Unsere Inserenten sollen den wahren Schützegeist  
beim Einkauf spüren!

Das Haus  
der reisenden Kaufleute  
**HOTEL  
KRAWINKEL**

*Treffpunkt* ▼  
*aller* Clubzimmer  
*Schützen* 50 bis 120  
Personen

Paderborn - Karlsplatz  
Telefon 23663



*Dein  
Bier*

von

**Hassenburs**

Paderborn  
Schöne Aussicht 15  
Telefon 2 4137

Tabakwaren  
Spirituosen  
Süßwaren



**Großhandlung**

*Josef  
Happe*

Paderborn, Leostr. 23, Tel. 23901

**Hotel-Restaurant**

**SÜD-HOTEL**

Inh.: Hans Fischer

*Gute Küche  
Gepflegte Biere*

**Paderborn, Borchener Str. 23**  
Tel. (05251) 24691 + 24401



## Kartenausgabe der Western-Kompanie 1973



<b>Dienstag, 3. 7.</b>	17 - 19 Uhr Gaststätte <b>Stumpfes Eck</b> , Borchener Str.
<b>Mittwoch, 4. 7.</b>	17 - 19 Uhr Gaststätte <b>Luisenhof</b> , Bahnhofstr.
<b>Donnerstag, 5. 7.</b>	16 - 19 Uhr Gaststätte <b>Trenntmann</b> , Rosenstr.
<b>Freitag, 6. 7.</b>	15 - 19 Uhr Gaststätte <b>Hotel Krawinkel</b> , Karlsplatz

### Besondere Hinweise

1. Familienkarten müssen aus organisatorischen Gründen bei der Kartenausgabe eingelöst werden. Spätere Einlösungen: Aufschlag DM 0,50 p/Stck.
2. Frühstückskarten müssen aus Beschaffungsgründen bei der Kartenausgabe eingelöst werden. Spätere Einlösung: Aufschlag DM 1,-.
3. Die Marschwege sind 1973 bewußt kurz gehalten. Der Vorstand bittet deshalb um besonders starke Beteiligung an den Märschen.
4. Zum Prinzenschießen werden nur volluniformierte Schützen mit eingetragener Schießnummer zugelassen.
5. Zum Königsschießen werden nur volluniformierte Schützen zugelassen. Der Reflektant muß sich vorher über die zeitlichen Verpflichtungen ausreichend informieren und sich beim Hauptmann als Bewerber melden. Der Kompanievorstand hat das Recht, bei mehreren Bewerbern im Interesse der Kompanie zur Vermeidung einer Zersplitterung nur die erfolgsversprechende Anzahl zuzulassen.  
Letzter Bewerbungstermin: Montag, 9. 7. 1973 bis 10 Uhr.  
Letzter Zulassungstermin: Nach Abgabe des 5-Schusses (aus Fairneß).
6. Die notwendige große Organisationsarbeit zum Fest kann nur reibungslos abgewickelt werden, wenn alle im Einsatzplan Genannten ihren Dienst erfüllen. Bei Verhinderung hat der Eingeteilte selber für einen Ersatzmann zu sorgen und zu stellen.  
Über den Kreis der Genannten hat jeder Uffz. die Pflicht mitzuhelfen, freiwillige Schützen sind als Helfer stets gern willkommen.
7. Es wird besonders auf die Beachtung des Jugendschutzgesetzes laut ausgegebenem Extrablatt hingewiesen!
8. Das Programmheft der Western-Kompanie erscheint jährlich und vervollständigt die Vereinsgeschichte bis zum heutigen Tag.

TRADITION



SORGFALT



ERFAHRUNG

SEIT  
1926



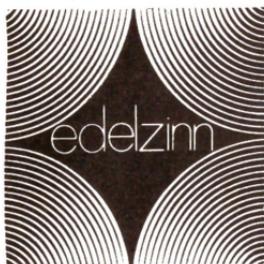
**REISEBÜRO IDING**

**479 PADERBORN · POSTFACH 569**

**Bahn-, Bus-, Flug-, Schiffstouristik**

Rosenstraße 14a · Ruf: (0 52 51) 2 53 85 · Telex: 09 36 728

Die wertvolle Inserentenförderung werden die Schützen beachten!



**H. FISCHER KG**

Elsen · H.-Löns-Str. 7 · Tel. 5274

Vorteilhafte Bezugsquellen i. Paderborn  
Kilianstraße 4, Heiersstraße 35

*Jagdhütte  
und  
Western-Bridge-  
Way*

Inh. J. Bröckling

Paderborn · Borchener Straße 4-6 · Telefon 21679

**TANZ**

Jeden Samstag und Sonntag  
in der Western-Bridge-Way

Räumlichkeiten für sämtliche  
Feierlichkeiten

**...und jetzt ein Bier-ein**



**Paderborner  
PILS**  
aus der Stadt der Paderquellen



---

## Schützenfest 1973 – Festprogramm

---



1. Ausmarsch: 22. Juni 1973 19.00 Uhr Schützenplatz  
2. Ausmarsch: 29. Juni 1973 19.00 Uhr Schützenplatz  
Kp.-Bereich mit Imbiß

### Freitag, den 6. 7. 1973 **Großer Zapfenstreich**

- 19.00 Uhr Antreten der Zapfenstreichkompanie  
**(Kämper-Kompanie)**  
19.45 Uhr Ankunft d. Zapfenstreich-Kp. beim König  
21.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des  
Königspaares vor dem Rathaus  
(Kapelle: Edelweiß Bielefeld)

### Sonnabend, 7. 7. 1973 **Abholen des Adlers - Kommers auf d. Schützenpl.**

- 14.00 Uhr Sammeln in den Kompanien  
**Western-Kompanie:** Bahnhofstr. 12  
bei Hauptmann Fr. Franke 14.15 Uhr  
**Anzugsordnung:** Uniform ohne Ehren-  
zeichen  
**Marschweg:** Bahnhofstr. -  
Borchener Str. - Karlstr. - Kilianstr. -  
Rosenstr. - Rathausplatz - Markt  
15.30 Uhr Paradeaufstellung d. Btl. Rathausplatz  
Abholen des Adlers  
15.45 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz  
Kamp-Gierswall-Schützenweg  
17.00 Uhr Kommers in den Komp.-Bereichen  
18.00 Uhr Auslosung der Prinzenschieß-Nr.  
Kompanie-Bereich  
20.00 Uhr Volksfest auf dem Schützenplatz



„Sagt „JA“ zu Paderborn, zu seiner Geschichte und seinem Heimatfest,  
werdet Mitglied im Paderborner-Bürger-Schützen-Verein 1831“

---

**Brauchst Du Schmuck, Besteck oder Uhr,**

**Kauf es beim Schützenbruder nur!**

Goldschmied **Jos. Fuchs**

Paderborn · Rosenstr. 5

---

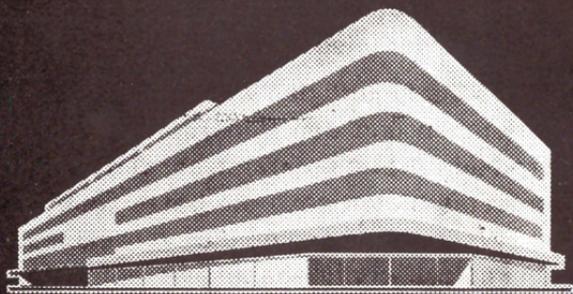
---

**Die Kaufkraft der Schützenbrüder gehört unseren Inserenten!**

---

das haus der neuen linie  
**klingenthal**

Immer, wenn es um anspruchsvolle Mode geht  
und nicht ums Angezogensein;  
immer, wenn Qualität und Leistung  
die Entscheidung bestimmen,  
spricht man von Klingenthal,  
dem Haus, in dem man aktuelle Mode kauft.



Klingenthal in der Mode-City  
Ihrer Einkaufsstadt Paderborn



---

## Schützenfest 1973 – Festprogramm

---



**Sonntag, 8. 7. 1973**

### Erster Hauptfesttag

8.00 Uhr Festgottesdienst im Hohen Dom - Uniform -

10.30 Uhr Sammeln in den Kompanien



**Western-Kompanie:** Bahnhofstr. 12

11.00 Uhr bei Hauptmann Fr. Franke

**Anzugsordnung:** Uniform-Ehrenzeichen (weiße Handschuhe)

**Marschweg:** Bahnhofstr. - Westernstr. - Markt

12.00 Uhr Paradeaufstellung Batl. Marktplatz

12.05 Uhr Abholen der Fahnen -

**Fahnenkompanie:** Western-Kp.

12.15 Uhr Empfang des Königs u. der Ehrengäste  
Abschreiten der Front

12.30 Uhr Großer Festzug zum Schützenplatz  
Kasseler Str. - Kamp - Westernstr. -  
Königstr. - Kiesau - Maspornplatz -  
Schützenweg

13.30 Uhr Königssessen  
(Teilnahmemöglichkeit für alle)

15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens  
Gemütliches Beisammensein in den  
Kompanie-Bereichen

17.30 Uhr Auffahrt der Königin mit Parade

18.30 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenpl.

22.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des  
Königspaares 1972/73 mit anschl.



---

### Hinweise zum Vogelschießen 1973

---

**Sonnabend, 7. 7. 1973** Verlosung der Prinzen-Schieß-Nr. im Kp.-Bereich

**Sonntag, 8. 7. 1973** 15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens

**Montag, 9. 7. 1973** 12.30 Uhr Beginn des Königsschießens

Die Teilnahmeberechtigung am Schießen ist durch die Satzung festgelegt, insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Reflektant zu **Schießbeginn in voller Uniform** sich am Schießturm beim Schießoffizier mit Genehmigung seines Hauptmanns meldet. Wer in einem Jahr eine Prämie erworben hat, kann in demselben Jahr keine weitere Prämie erschießen, jeder kann nur einmal in seinem Leben die Königswürde erschießen, ebenfalls kann jede Prinzenwürde **nur einmal** im Leben erworben werden.

---

Unseren Inserenten vertrauen die Schützen ihre Geldprobleme an!

---

## Kreissparkasse Paderborn

Wenn's um Geld geht,  
gehen die meisten  
Deutschen  
zur Sparkasse.



Und  
Sie?

Stadtsparkasse Paderborn

---

---

**Festprogramm: Montag, 9. 7. 1973, Zweiter Hauptfesttag**

---



7.30 Uhr Sammeln in den Kompanien  
**Western-Kp.:** Hotel Krawinkel, Karlspl.  
**Anzugordnung:** Uniform-Ehrenzeichen  
weiße Handschuhe  
**Marschweg:** Karlstr. - Kilianstr. -  
Rosenstr. - Rathausplatz - Markt

8.30 Uhr Paradeaufstellung Btl. Marktplatz

8.35 Uhr Abholen der Fahnen,  
**Fahnenkompanie:** Western-Kp.

8.45 Uhr Empfang des Königs und Ehrengäste  
Abschreiten der Front

9.00 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz  
Schildern - Kamp - Heiersstr. -  
Maspernplatz - Schützenweg

9.30 Uhr Beginn des Frühstücks  
in den Kp.-Bereichen

12.30 Uhr Beginn des Königsschießens  
anschl. Proklamation des neuen  
Königspaars

18.00 Uhr Auffahrt der neuen Königin  
Inthronisierung - Ordendekor. - Parade

19.00 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenplatz

22.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des  
Königspaars 1973/74 mit anschl.  
- Großem Prachtfeuerwerk - (Fa. Adams)

**Dienstag, 10. 7. 1973**

**Arbeitskommandos  
Western-Kompanie**

**Große Nachfeier** mit dem alten und neuen Hofstaat  
in den Sälen auf d. Schützenplatz in Zivil. 20 Uhr.  
um 18.30 Uhr Nachfeier im Kp.-Bereich  
ab 21.00 Uhr Teilnahme a. d. Nachfeier i. d. Sälen



Drei Generationen  
im Dienste  
der Vereine

Alles für

- Vereine
- Feste
- Sport
- Feuerwerk
- Karneval

**Spezialabteilung für Pferd  
und Reiter**

**Martin Filter**

479 Paderborn · Marienstraße 22  
Ruf 05251/23863

**Groß- und Einzelhandel**

---

Treue um Treue! Schützen, denkt an Eure fördernden Inserenten!

---



Blumen-  
Killian



Blumengeschäft und Gärtnerei

Topfpflanzen - Kulturen - Kranzbinderei - Samenhandel

---

HOTEL-RESTAURANT DEUTSCHER HOF

Inh. Werner und Annette König

\* \* \*

479 PADERBORN, BAHNHOFSTR. 14 - RUF 23647

Mod. Zimmer mit Dusche u. Bad, Zimmertelefon - Abgeschl. Hofgaragen

---

**Elektro Jos. GLAHN**

Fachgeschäft für alle Elektroartikel

**479 Paderborn** Westernstraße 41  
Warburger Straße 134 - Telefon 22494

---

**Johannes Mathäi**

Installations-Geschäft



Ruf 23406 · Paderborn · Imadstraße 37

---

## Wichtiger Hinweis des Hauptmanns der Western und Kämper



Laßt uns am Alten,  
so es gut ist, halten;  
aber auf dem alten Grund  
Neues wirken jede Stund'.



**Kommen Sie doch mit uns:**



auf ein Glas Bier  
an die Theke

das große Glück  
an der Losbude  
versuchen!

eine Runde  
in der Schießbude  
für die Sektbar  
ausschießen

ein Brathähnler  
aus dem kalten  
Büffet naschen

und  
zwischendurch?  
natürlich  
ein Tänzchen!!



*mit der Blaskapelle Schützenverein Alfien und Pik-As-Combo  
in die Paderhalle - Schützenplatz*

**Auffi geht's zum großen Gaudi - zum Oktoberfest 13. Okt. 1973**

**ANTON KLEINE**

O  
H  
G

**BUCH + OFFSETDRUCK**

---

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

---

*Western - Schützen kaufen günstig*  
**Teppich - Gardinen**  
**Teppichboden**

mit eigenem Service

bei: **Julius Preuss KG**

Paderborn - Borchener Straße 28-30 - Telefon 23203

---



BAHNHOFSTR. 36 • RUF 05251/24444

FORD-CENTER Wewer Straße

---

*Montag's Kaffee*

*aus eigener Rösterei  
stets frisch  
ein Hochgenuss!*



**JOSEF MONTAG - PADERBORN**  
**KAFFEE - GROSSRÖSTEREI**

---



## Einsatzplan für Offz. u. Uffz. Western Kp. Schützenfest 1973



- Wagenbesichtigung:** Montag, 2. 7. um 19.00 Uhr Kp.-Bereich  
alle Offiziere und Unteroffiziere - Schützenpl.
- Kartenausgabe-Dienst:** **Leitung:** Hauptmann Franz Franke  
Tanger - Steffens - Simon - Pingsmann -  
Franke sen. - Tenge - Lücke -  
Heinz Meier - Heinrich Menke - Hellmund -  
Intorp - Lukas - Freitag - Blaschke - Wetter -  
Tanger jr. - Benndorff - W. Haase -
- Bierwagen-Herrichtung:** Heinrich Menke - Heinrich Blaschke - Röper  
**Transparent-Podium:** Rodenbröker - Schrage sen. u. jr. Bölte -  
Vogelsang - Wegener
- Elektro u. Lautsprecher:** Brockmann sen. u. jun. - P. Schmidt - Weber  
**Arbeitskommando:** **Leitung:** Pl.-Maj. Heinrich Menke u. F. Bokel  
Blaschke - Mietze - Schrage jr. - Vogelsang  
Haase - Georg Otto - Könsgen jr. - Backhofer  
Röper - Berfr. Franke - Marx - Wischer jr. - Bölte  
Bayermann - Meilwes Eikel - Tanger jr. -  
Killian jr. - A. Josephs - Benndorff - Keimeier
- Aufräumkommando:** **Leitung:** Pl.-Maj. Heinrich Menke  
wie Arbeitskommando, dazu: alle Uffz.  
und freiwillige Schützen als Helfer
- Blumenschmuck/  
Sträußen:** Ehren-Pl.-Maj. Fr. Killian  
(stellt entgegenkommend die Blumen)
- Zapfkommission:** **Leitung:** W. Assmann - Kirchhoff  
Schnitzmeier - Schmitz - Riese - KH. Menke  
Wischer jr. - Vogelsang - Passe - Paul Otto  
Scholten - Baumbach
- Frühstückskommission:** **Leitung:** Leutnant Fred Adams  
Ferdi Bokel - W. Kaufmann - Hübsch sen. -  
Wetter - Becker - Freitag - A. Bokel -  
Benndorff - Brockmann sen.
- Tischbedienung:** **Leitung:** Leutnant Fred Adams  
Alle Uffz., Montags lt. Namensschilder d. Tische
- Bierholen:** **Leitung:** Leutnant Franz Pingsmann -  
Fähnrich Ferdi Drewes  
Pingsmann u. Drewes sind zeichnungsberecht.  
Das traditionelle Bierholen ist einmalig u. eine  
spezielle Eigenart des Paderborner Schützen-  
festes. Ohne dieses Schützengeschehen würde  
das Fest arm an Inhalt werden. Alle Schützen-  
brüder sollen durch rege Beteiligung helfen,  
diese Tradition zur Freude aller zu erhalten  
und zu beleben.

## Dr. Seppel Uhle †

Seppel Uhle stammte aus einer alten Paderborner Familie und wurde nach Abschluß seines Studiums ein hochangesehener, geschätzter Rechtsanwalt und Notar seiner Heimatstadt.

Vielseitigkeit und Geselligkeitssinn, sowie ein von Intelligenz geprägtes gütiges, hilfreiches Wesen ließen ihn zum Kristallisationspunkt verschiedener Gesellschafts- und Sportvereine werden.

Im II. Weltkrieg erwarb Dr. Uhle, zuletzt als Hauptmann und Kommandeur einer Pioniereinheit, in den verschiedenen Fronteinsätzen Frankreichs, Griechenlands und Rußlands hohe Tapferkeitsauszeichnungen.

Seppel Uhle wurde gemäß häuslicher Tradition 1923 Western-Schütze. 1932/33 war er stolzer Apfelprinz und konnte Jahre später seine Hofdame, Frl. Mimi Benteler als seine Frau gewinnen. Die Kompanie wählte ihren „Seppel“ 1937 begeistert zum Leutnant.

Nach dem II. Weltkrieg stellte er sich als Oberstleutnant dem Kommandeur Hans Sandhage zur Verfügung und hat mit aufopfernder Hingabe mitgewirkt den Schützenverein wieder aufzubauen. Größte Verdienste erwarb er sich gleichzeitig als Diözesan-Bundesmeister des Zentralverbandes und in der Erwirkung der Zulassung fast aller Schützenvereine des Diözesanabschnittes. General Körner zeichnete Dr. Seppel Uhle zu seinem 50. Geburtstag für seine überragenden Verdienste um das Schützenwesen mit der höchsten Ehrung des Verbandes aus: dem Ehrenkreuz mit Schulterband und Stern.

Als der PBSV wieder gesichert funktionierte, übernahm Seppel Uhle 1950 nach einstimmiger Wahl die Führung der Western-Kompanie bis 1968; gehörte ab 1953 als dienstältester Hauptmann dem geschäftsführenden Vorstand des PBSV an. Sein ganzer Lebensinhalt war seine Kompanie im einheitlichem PBSV, der er mit Hingabe und Leidenschaft in glanzvoller Führung zu hohem Ansehen verhalf und zu DER KOMPANIE gestaltete. Die alte Bezeichnung: „Die Seidene“ war nie zuvor treffender anwendbar. Seine Feste waren gekonnt gestaltet, wurden durch ihn zum Erlebnis. Seine selbstlose Hilfsbereitschaft für alle Schützen entsprang seiner bemerkenswerten Erfassung und Vorexerzierung echten Schützengeistes in Schützenbrüderlichkeit. Verankert wird sein Name in der Vereinsgeschichte u. a. weiterhin: mit der Wiedereinführung des Gewehrschießens nach dem Vogel, der Schießturnneugestaltung, der Verwirklichung der Paderhalle und dem Westernhäuschen, an dessen Arbeitsdienst er aktiv mitwirkte. Unvergessen wird allen Schützen seine gütige Art als väterlicher Freund bleiben. Unvergessen und unnachahmbar gekonnt waren die offiziellen Reden, sowie die von Geist, Humor und Mutterwitz getragenen sprühenden, leidenschaftlichen und mitreißenden Ansprachen von Uhlen-Seppel! Das war „unser Seppel“ – so halten wir ihn in unserem Herzen dankbar fest!

Kränkend mußte er 1968 schweren Herzens die Kompanieführung abgeben; es wurde ihm jedoch leichter im berechtigten Vertrauen auf seinen gewünschten Nachfolger Franz Franke, im Wissen, daß sein Werk nicht nur erhalten, sondern weiter ausgebaut wird. Hochgeehrt wurden seine unschätzbaren Verdienste durch die höchsten Auszeichnungen und Ehrenmitgliedschaften.

**Die Western-Kp. gedenkt ihres verstorbenen Ehren-Hauptmanns**



**Ehren-Hauptmann  
DR. SEPPEL UHLE**

10. 3. 1905 - 22. 1. 1973

Ehrenmitglied des PBSV 1831  
Ehrenmitglied der Western-Kompanie  
Ehrenmitglied der Kämpfer-Kompanie

Träger des St. Sebastianus-Ehrenkreuzes mit Schulterband und Stern  
Träger des Verdienstordens Western-Kompanie der Sonderklasse Gold  
Träger des Silbernen Eichenblattes der Kämpfer-Kompanie

Träger des EK I und II, Infanterie-Sturmabzeichen sowie Bulgarischer  
Kriegsauszeichnungen

Leutnant der Western-Kp. 1937-1946, Oberstleutnant PBSV 1946-1950,  
Hauptmann der Western-Kp. 1950-1968

RIP

Nicht trauern wollen wir, daß wir ihn verloren haben;  
sondern dankbar wollen wir sein, daß wir ihn haben durften!

Am 22. 1. 1973 hörte das rastlose Schützenherz auf zu schlagen. Die würdige und ergreifende Erweisung der letzten Ehre bei seinem Begräbnis am 26. 1. 1973 durch das ganze Bataillon, Spitzen der Behörden und einer weitgefächerten, unzählbaren Bürgerschaft war getragen von schmerz-erfüllter Trauer jedoch im Dank für sein großes Wirken zum Wohl Aller. Seppel Uhle lebt nicht mehr, vermissen werden wir seine lautere Fröhlichkeit, doch seine tiefverankerte Saat wird weiterblühen und seinen Namen ehrenvoll, unauslöschbar verankern!

Im Schützensgeist die Inserenten die Schützenbrüder bedienen!

*Biothetische  
Haar- und  
Hautpflege*

## *Salon Eikel*

Rosenstr. 3 I. Etage  
Telefon 24389

Mitglied  
im Bund Deutscher  
Haarformer

*Handwritten:* <sup>Handwritten:</sup>  
**BRUNS BRUNS**

*Modische  
Stoffe  
Küch. und  
Büch. schicke  
Kindermoden*

PADERBORN

Marienplatz



LES  
TRICOTS  
PIERRE  
CARDIN



CHEZ  
JACOBY

PADERBORN  
ROSENSTRASSE

---

**Die Western-Kompanie gedenkt ihrer 1972  
verstorbenen Schützenbrüder**

---



Unteroffizier Ferdi WERNER

Unteroffizier Georg LÜBBERS

Unteroffizier Josef ALBRINK

Schütze Josef GLAHN

Bartholomäus KONZE

Meinolf PLEININGER

Willi TIMMERMANN

Adalbert LINSE

**R. I. P.**

---

Wir gedenken unserer sehr verdienstvollen Schützenbrüder

Ehren-Hauptmann  
Königsträßer Kp.

**WILHELM PREDEEK**

Ehren-Mitglied PBSV 1831

Western-Ehren-Uffz.

König 1933-34

† 12. 7. 1972



**R. I. P.**

Ehren-Platzmajor  
Kämper-Kp.

**CONRAD WIESBROCK**

Ehren-Mitglied PBSV 1831

Western-Ehren-Uffz.

König 1928-29

† 1. 1. 1973

---

Im Schützensgeist die Inserenten die Schützenbrüder bedienen!

---

**Express**

*O weh, ein Fleck -  
Fischer macht ihn weg!*

## Reinigung Hugo Fischer

Kilianstr. 4 · Heiersstr. 35 · Dr.-Röhr.-Damm/Bayernweg  
Salzkotten · Schloß Neuhaus · Sennelager · Eisen

---



**Gebr. Koch** OHG

Malermeister

Paderborn - Pimpinstraße 24

Tel. (05251) 2 31 83 - Postfach 635

**Ausführung von  
Malerarbeiten**

**Autorisierte Verlegung von PVC u. Teppichböden**

---

*Gaststätte Luisenhof*

Inhaber Josef Otto

Von Mai bis einschl.  
August Gartenlokal

Paderborn, Bahnhofstraße 8

*Gut bürgerliche Küche  
Eigene Parkplätze*

Telefon 05251-26482

---

**OTTO WÖHNING**  
INSTALLATION · GASHEIZUNG



479 Paderborn · Delpstraße 22 · Telefon 33661

---



---

## Die Western-Kompanie ehrte 1972

---



### Ihre Jubilare:



Sergeant Aloys BOKEL  
Uffz. Paul-Hermann TENGE



Franz FRANKE jr.  
Fred ADAMS  
Franz PINGSMANN

Heinr. KOCH	Karl WINDMANN
Anton METTE	Osw. WILLASCHECK
Theo SCHULTE	Hans LÜCKING
Josef GÖKE	Alfons PREUSS
Anton WETTER	Wilh. OVERKOTT
Steph. KEIMEIER	Heinr. OTTO
Bernh. HILLEBRAND	Heinr. BROCKMANN

### Für Verdienste mit dem Verdienstorden der Western-Kompanie:

#### II. Klasse

Leutnant Meinolf SIMON  
Platz-Mj. Heinrich MENKE  
Sergeant Heinrich KEIMEIER

Fähnrich Ferdi DREWES  
Sergeant Ferdi BOKEL  
Uffz. Willi HELLMUND  
Uffz. Hans RODENBRÖKER

#### III. Klasse:

Uffz.:	Theo SCHULTE	Karl Heinz MENKE	Josef FREITAG
	Josef BENNDORFF	Dieter PASSE	Joh. MEIER
Schütze	Heinz GRUSCHWITZ	Adolf MOOR	Jürgen MEILWES
	Helm. HARRENKAMP	Heinrich SCHLÜTER	Paul REKER
	Peter EIKEL	Friedhelm BAUMBACH	

### Zu Ehren-Unteroffizieren der Western-Kompanie mit Ehren-Urkunde:

SM König Heinz HILLEMAYER – Königin-Vater: Julius HEISSBACH –  
Karl NOLDEN – B.-Oberrat Heinz GERKEN – B.-Rat Ullrich BÖTTCHER –  
Oberleutnant Paul SCHMIDT.  
Schützenverein Wewer: Werner SCHÜTTE – Wilhelm MEIER –  
Hans HARTMANN (SM König).

### Zu Unteroffizieren der Western-Kompanie PBSV:

Franz Xaver KILLIAN – Otto SCHÜMER jr. – Horst WEGENER – Paul OTTO.

---

#### Titelbild:

Das Western-Wahrzeichen: ein handgeschmiedetes, beleuchtetes Wappen mit über 600 Beleuchtungsbirnen in den Western-Farben weiß-gelb wurde in freiwilliger Arbeit von den Schützenbrüdern:

Werner HÖKE – Albert CLAES – Werner RATKE – Conrad DRÜKE –  
Reinhold ROGGEN – Heinrich GÖKE

erstellt und Schützenfest 1972 feierlich der Kompanie übergeben.

Idee und Entwurf: Verw.-Rat Franz-Gregor TENGE

---

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

---

DIETMAR  
**BLUMEN KÖNSGEN**

Schnitt- und Topfblumen  
Moderne Braut- und Trauerbinderei

*Nach Geschäftsschluß  
bedient Sie unser Blumenautomat*



479 Paderborn · Bahnhofstraße 7 · Telefon (05251) 23484

---

Juwelen - Moderner Schmuck - Trauringstudio  
Silbergerät Bestecke

1843 - 1973

**Schlömann** J U W E L I E R

PADERBORN - Westernstraße 4

---

**PHOTO Köppelmann**

*Ihr Hochzeitsphotograph*

Modernes Studio für Farbaufnahmen  
Eigenlabor für Schwarz-Weiß und Color  
Industrie- und Werbephoto-graphie  
Kameras - Projektion - Schmalfilm

PADERBORN

WESTERTOR

TEL. 23630

---



SM. König: **Wolfgang LANGERBEINS**  
(Königstr.-Kp)

IM. Königin: **Frl. Annette LOHAGEN**  
(Kämper-Kp.)

HF. Zeremonienmeisterin: **Frau Inge DREES**  
(Heide-Kp)

SKH. Kronprinz: **Paul ORTWEIN** (Maspern-Kp.)  
SKH. Apfelprinz: **Herbert DAWIN** (Kämper-Kp.)  
SKH. Zepterprinz: **Heinz AGETHEN** (Königstr.-Kp.)

Frl. Dorle	LAUENSTEIN	Udo	BARON
Frl. Roswita	REHERMANN	Jürgen	VOLMARI
Frl. Marlies	KERSTING	Martin	SCHNIEDERMEIER
Frl. Marion	LEHNER	Udo	SANDER
Frl. Monika	WEINBERG	Gerd	STEFFENS
Frl. Marie-Louise	BRINKSCHULTE	Norbert	HOISCHEN
Frl. Inge	KARWATH	Hans-Jürgen	SCHNITZMEIER

Der „Hof“ ist u. bleibt Mittelpunkt des Festgeschehens auch und gerade in heutiger Zeit als Inhalt des Volksfestes; Trumpfkarte eines schönen Spieles.

---



**BEZIRKSDIREKTION H. GAUSMANN**  
**NORDSTERN-VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFTEN**

■ **Versicherungen aller Art** ■

Paderborn, Grunigerstraße 6, Fernruf (0 52 51) 2 35 02 und 2 78 36

---

---

Die Inserenten: Deine Freunde und Helfer in allen Fragen!

---

Mit  
**STROM**  
findet die  
**ZUKUNFT**  
statt

**PESAG**

BERATUNGSSTELLE FÜR  
ELEKTRIZITÄTSANWENDUNG

---

PADERBORN · TEGELWEG 25  
HÖXTER · CORVEYER ALLEE 21

---



Foto: Hanns Köppelmann

Uffz. Robert MIETZE    Sergeant Heinrich BLASCHKE  
Sergeant Anton WETTER    Uffz. Josef BENNDORFF  
Verw.-Rat Franz-Gregor TENGE

Initiator und „Annoncenjäger vom Dienst“ danken allen Inserenten für die herzliche Aufnahme, wohlwollendes Verständnis und schnelle Entscheidung zur Vermeidung vieler Wege. Sie wünschen den Inserenten viel Erfolg mit ihrer Annonce, ein gutes Geschäftsjahr 1973 durch die Western-Schützen. Sie bitten, in Erledigung ihrer Aufgabe für das Heft Nr. 4/1974, um Ihre erneute wohlwollende Entscheidung.

---

## REISEN '72

### Alles aus einer Hand

Schiffspassagen  
Urlaubsreisen  
Flugscheine  
Fahrkarten  
zu amtlichen Preisen



Reisebüro  
**KAHN** beim Verkehrsverein  
479 Paderborn · Im Schildern 10

Telefon 23440 / 27905

Zweigbüro: Kaufhaus Klingenthal



**WISSEN  
SIE  
EIGENTLICH,  
WAS SIE  
FÜR  
IHR GELD  
VERLANGEN  
KÖNNEN ?**



Wir sagen es Ihnen.  
Kommen Sie doch einmal vorbei oder rufen  
Sie uns einfach mal an, unser Beratungsservice  
ist immer für Sie da.

Industrie- und Wohnbau-Betreuungsgesellschaft  
mbH & Co KG, Paderborn

479 Paderborn, Giersmauer 4a  
Telefon: (05251) 27333

**IWOOG**



## Kommandeure des PBSV seit 1831

(Namen siehe Heft 1/1971 Seite 47)



Der Retter des Vereins  
aus schweren Krisen  
Kommandeur

Oberst **WILH. LÖFFELMANN** †  
1879-1910 († 1911)



Der Wiederbegründer v. 1831  
Kommandeur

Oberst **ANDREAS FERRARI** †  
1831-1840 († 1846)



Erhalter des Vereins nach dem II. Weltkrieg  
Wiederaufbau durch Energie, Zähigkeit und  
Heimatliebe

Kommandeur Oberst **HANS SANDHAGE** †  
1938-1961 († 1961)



Erhalter der Blütezeit  
trotz schweren Krisen  
d. I. Weltkrieges u. der Inflation  
Erbauer der großen Halle 1931  
Kommandeur

Oberst **WILH. KAUFMANN** †  
1910-1936 († 1946)



Derzeitiger Kommandeur  
Oberst **DR. KARL AUFFENBERG**  
seit 1961

Was Du ererbt von Deinen Vätern,  
erwirb es, um es zu besitzen!  
Halte fest am väterlichen Brauchtum  
und vererb es, wie Du es übernommen hast.

---

Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!

---



## **Anton Bölte OHG**

Stahl- und Leichtmetallbau

Paderborn, Waldenburgerstraße 7

Tel. (05251) 23174

Wir stellen her und montieren

Tore, Türen, Fenster aus Stahl, Leichtmetall, Kunststoff

---

## **Georg Mundry**

### **Bauunternehmen**

Paderborn · Geroldstraße 48

Tel. 23796

---

## **ANTON TEMME**

**Eisenwaren · Hausrat**

Paderborn · Kamp 8 · Ruf 23075

---



## Kommandeure des PBSV 1831

(Namen siehe Heft 1/1971, Seite 47)



von 1831 bis zum Jubiläum 1931.

Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

## Wir bieten:

- Schnelle und bequeme Zufahrt
- Ausreichende Kundenparkplätze
- Fachmännischen Rat
- Kreditkauf nach Vereinbarung
- Lieferung frei Haus
- Anschluß und Montage auf Wunsch
- Umtausch bei Vorlage der Quittung
- Erstklassigen Kundendienst  
(auch nach Ablauf der  
Garantiezeit)

und alles zu günstigen  
Tagespreisen

Wer bietet mehr?

Prüfen und vergleichen Sie!

# Hennig

4790 Paderborn

Telefon 21333

Bahnhofstraße 23

Heiz-, Koch-, Kühl-, und  
Waschgeräte  
Einbauküchen  
Heimwerkerbedarf  
Gartenmöbel und  
Gartengeräte

Warburger Straße 132

Baubeschläge, Bauzubehör  
Fertigelemente  
Werkzeuge

Schöne Lampen kauft man  
günstig bei

ELEKTRO **N** IXDORF

Über 3000 Lampen bieten  
wir Ihnen übersichtlich  
in folgenden Studios:

1. Stül- u. Kristall-Leuchten  
in erlesener Auswahl
2. Wohnraum-Kronen  
in allen Ausführungen
3. Mod. Kristall-Leuchten  
für hohe Ansprüche
4. Boden-, Steh-, Tisch- u.  
Vasen-Leuchten
5. Kupfer-, Zinn-, Messing-  
und Schmiede-Leuchten
6. Decken- u. Wand-Leuch-  
ten aller Art
7. Stativ-, Decken- und  
Wandstrahler
8. Gehänge in allen Aus-  
führungen und Preiskl.
9. Pendel- u. Schreibtisch-  
leuchten für jeden Zweck
10. Außenleuchten u. Later-  
nen für jeden Geschmack

Auf Wunsch Montage durch unsere  
Betriebselektriker

Darum: Geht's um Lampen  
geh zu

ELEKTRO **N** IXDORF

Paderborn, Schulstraße 4



## Die Geschichte des PBSV 1831

(Fortsetzung aus Heft 2/1972)



Der Initiator der Wiedergründung des Schützenvereins, des Paderborner Bürger-Schützenvereins 1831: Andreas-Georg FERRARI wurde bei der ersten Vorstandswahl aus dem „Publico der Bürgerschaft“ als Major und erster Kommandeur gewählt.

Die einstimmig gebilligte Satzung sah nach altem Vorbild in der Bürgerwehr 4-Kompanien vor, Stärke und erste Führer waren:

für die

Western-Kompanie	= 57-Schützen Hauptmann F. W. EVERKEN
Kämper-Kompanie	= 75-Schützen Hauptmann L. LÖFFELMANN
Königsträßer-Kompanie	= 59-Schützen Hauptmann F. GRAEN
Maspern-Kompanie	= 70-Schützen Hauptmann F. A. SCHRÖDER

zusammen somit 261 Schützen, dazu kamen Festgenossen. Zu diesen 4 Kompanien trat 1838 eine Eskadron reitender Schützen mit 30 Reitern hinzu. Als Rittmeister wurde CRAMER von der Eskadron gewählt.

Kommandeur Major FERRARI blieb die Seele des neuen Vereins. Seine so hervorragenden Führungsfähigkeiten, verbunden mit einem klugen und starken Willen, schufen mit Unterstützung auch aller Vorstandsmitglieder in ganz kurzer Zeit einen Verein, der sich von Anfang an in allen Kreisen der gesamten Bürgerschaft, der weltlichen und geistlichen Behörden ganz besonderer Achtung und Beliebtheit erfreute. Major FERRARI wußte überall, wo es im Verein nottat, ratend und helfend einzutreten und aber auch rücksichtslos durchzugreifen, wenn es erforderlich war. Seine als Major der Bürgerwehr erworbenen Erfahrungen kamen ihm sehr zu gute. Besonders tatkräftige Mitarbeiter fand Andreas FERRARI in dem Justizkommissar KLIGGE und Stadtsekretär TRETTNER. Fügen wir noch die Namen: VÜLLERS, AHLEMEYER, HESSE, SCHRÖDER, BUSE, SCHMALE, CARPE, RINTELEN, HEITEMEYER, ENGELS, EVERKEN, und WICHMANN hinzu, so haben wir die Männer, ohne die der PBSV in seinen Anfängen garnicht denkbar geworden wäre.

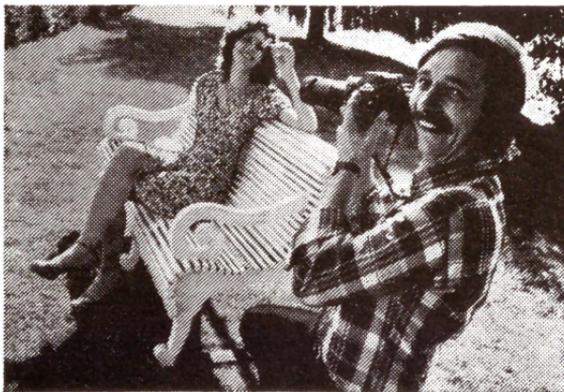
Anerkennende Ehrung seines hervorragenden Wirkens fand Major FERRARI bei der Vorstandswahl 1843 durch die einstimmig beschlossene Beförderung zum Oberst. Zur Entlastung in der Arbeit der Bataillonsführung des nunmehr 73-Jährigen wählte man zu seinem Stellvertreter Major WICHMANN. Anlässlich der Vorstandswahl 1846 trat der sehr kränklich werdende Oberst FERRARI jedoch ab. Seine vom ganzen Vorstand mit Begeisterung beschlossene Ernennung zum EHREN-OBERST löste im ganzen Verein und in der Bevölkerung tiefe Befriedigung aus.

Als EHREN-OBERST Andreas-Georg FERRARI am 15. Juni 1846 mit 76 Jahren starb, trauerte um seinen Tod mit dem Bataillon die gesamte Stadt. Er hatte den PBSV für die Bürger, für die Stadt Paderborn geschaffen, dieser Verein war unter ihm zu DEM VEREIN in der Stadt geworden.

---

Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

---



**Mit einem Sparbuch  
sind Sie gut bei Kasse.  
Was Sie sich  
dann leisten können,  
wissen Sie schon selbst.**



**VOLKSBANK**

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

Der Verein hatte es fertiggebracht, Angehörige aller Gesellschaftsklassen in sich kameradschaftlich zu vereinigen und die Feste als städtische Höhepunkte und als Volksfeste im wahrsten Sinn der Bedeutung zu gestalten. Die gleiche Tracht, als Uniform deklariert, half dieser großen Tat Wirklichkeit werden zu lassen. Ehren-Oberst FERRARI konnte beruhigt seine Augen schließen, denn er hinterließ der Stadt Paderborn etwas sehr Kostbares: einen festgefügteten Verein, der stärker und größer geworden war als von ihm je erträumt. Dieser Verein wirkte und wirkt bis zum heutigen Tag segensreich zum Wohle der Heimatstadt.

Das Bataillon, die Spitzen der weltlichen und geistlichen Behörden, alle Verbände und die Bevölkerung der Stadt gaben dem großen Sohn der Stadt Paderborn, entstammend aus einem hohen italienischen Adelsgeschlecht, dem sie soviel zu danken hatten, ein würdiges und ehrenvolles Begräbniszeremoniell. Nachkommen wirken nicht nur aus Verpflichtung bis zum heutigen Tag im PBSV 1831.

Dem Reglement der Schützengilde und Bürgerwehr als Vorläufer entsprechend, wurde strenges Exerzieren innerhalb der Kompanien auf Cramers-Teich (später Behrenteich) abgehalten. Die Kämpfer-Kompanie durfte diese Übungen auf dem Liboriberg abhalten. An diese Übungen schlossen sich an 2 Abenden vor dem großen Sommerfest Exerzierübungen auf Bataillonsebene an, die als Ausmärsche deklariert waren. Paradeübung, Gewehrgriffe mit dem Holzgewehr und Parademarsch mußte exakt auf Bataillonsebene klappen, um vor den Augen der Bevölkerung und glanzvoll vor dem Königspaar und Ehrengästen paradiere zu können. Dies entsprach auch dem Wollen aller Mitglieder, wie es zur Zeit der Bürgerwehr der stolze Wunsch aller freiwilligen Wehrmänner war, das Erlernete: Ordnung und Manneszucht, Marschieren und Umgang mit den Waffen zur Beruhigung den Angehörigen und der Bevölkerung zu beweisen. Dies geschah im fairen Wettkampf, hieraus entwickelte sich ursprünglich das Volks-Schützenfest.

Diese beiden Ausmärsche sind heute noch erhalten. Sicherlich wurde vor dem Exerzieren auf dem Schützenplatz 1 oder 2 Gläschen Bier getrunken und nach gemeinsamen Einmarsch auch noch ein Abtrunk genommen; dies war aber für die Teilnehmer kein „Lockmittel“.

Dem Vorstand waren richterliche Vollmachten über die Vereinsmitglieder zugestanden bei Verstößen gegen die Satzungen, Manneszucht und gegebenen Befehlen. Als Strafen galten: Geldstrafen, Verweisungen aus dem Glied, vom Festplatz oder gar Ausschließung aus dem Verein. Unbegründetes Fehlen bei den Exerzierübungen wurden mit hohen Geldstrafen zu Gunsten der Vereinskasse laut einhelligem Beschluß geahndet. Der Feldwebel hatte per Namensliste die Anwesenheit zu kontrollieren.

Als Nachfolger von Oberst FERRARI wurde sein Stellvertreter Major WICHMANN 1846 gewählt, der das Bataillon im Geist und Sinn von FERRARI bis 1852 zu führen versuchte. Ab 1852 übernahm der 1849 zum Stellvertreter gewählte Apothekenbesitzer Major GIESE (Hirschapotheke) das Kommando bis 1860.

---

Die wertvolle Inserentenförderung werden die Schützen beachten!

---



*Günter Kiersch*

479 PADERBORN  
IM LOHFELD 55  
TEL. 05251-33953

MALERMEISTER



**Wenn's um Teppiche  
und Teppichböden geht . . .**

dann zu **Teppich-Kibek**

**Verkaufsagentur Hans G. Irmeler**

**Paderborn, Marienstraße 29, Ecke Westernmauer  
(gegenüber C. & A. Brenninkmeyer)**

---

Großfachgeschäft f. orthopädische Hilfen aller Art  
Maßanfertigung aus eigenen Werkstätten

SANITÄTSHAUS  
*Brinkmann*

P A D E R B O R N · M A R I E N P L A T Z 3 - 5

**Kranken-Fahrstühle / Toiletten-Stühle / Badehilfen etc.**

---

In diesen Jahren traten, trotz der so festen Fügung von FERRARI, ernste Schwierigkeiten in das Vereinsleben durch schwer zu verkraftende Teuerungswellen und damit verbundenen politischen Unruhen. Die Instandhaltung des Schützenplatzes und der Zelte bereiteten hierdurch finanzielle große Sorgen, die Vorwärtsentwicklung wurde empfindlich gebremst und man konnte dem steigenden Niveaubedürfnis nicht Rechnung tragen.

In diesen Jahren der ersten Bewährungsproben für den jungen Verein durch äußere Einflüsse spürte jeder erst richtig, welche hervorragenden Eigenschaften Oberst FERRARI besessen hatte und entbehrte die mutige, mitreißende und führende Hand.

Die dann folgenden Kommandeure: Tierarzt Major BERGER von 1860-62 und der Bierbrauereibesitzer Major HILLEMAYER von 1862-67 waren glücklos. Die Schwierigkeiten mehrten sich stetig und trotz bestem Willen drohte der Wiederaufbau des Vereins, die Schaffung dieser schönen Gemeinschaft, zu zerfallen. Ohne Mut und Weitblick, ohne mitreißenden Idealismus und Begeisterungsfähigkeit in der Führungsspitze kann ein solcher Verein weder in normalen noch in Krisenzeiten blühen. Die in diese Zeit fallende Choleraepidemie in Paderborn und die Feldzüge der Jahre 1866 und 1870 wirkten sich zusätzlich weiter hemmend auf den Verein und das Vereinsleben aus.

Die folgenden Kommandeure EULER von 1867-71, HOPPE 1872-73, und W. STEINBRÜCK 1873-79 bemühten sich mit ganzem Einsatz zwar den eingetretenen Rück- und Niedergang des Vereins aufzuhalten oder zumindest zu verzögern.

Die in der Geschichte des Paderborner Schützenplatzes im Heft 2 geschilderten Meinungsverschiedenheiten über die Platzgerechtigkeit zwischen Stadtverwaltung und Vereinsvorstand waren kein Balsam für den fortschreitenden Niedergang, gaben aber andererseits dem Vorstand Rückhalt und Zusammenhalt in Opposition und führten die allgemein erwartete, ja geforderte Vereinsauflösung nicht durch.

In all diesen Jahren wurden die verschiedensten Maßnahmen zum Zusammenhalt und zur Rettung versucht:

- 1850 wurde der Vorstand vom ganzen Bataillon und nicht kompanieweise gewählt.
- 1851 Besitztitelverhandlungen über den Festplatz um durch ein festes Schützenhaus ein neues gemeinsames Festerleben bei jeder Wetterlage zu garantieren. Leider erfolglos.
- 1853 Der Beitrag gesenkt, dafür hohe Eintrittsgelder erhoben.
- 1856 Zum 25. Jubelfest der Jubilarorden geschaffen und verliehen. Vom Jubelfest, bestens vorbereitet, wurde ein Auftrieb erwartet, der trotz Glanz durch Besuch anderer Vereine ausblieb.
- 1860 Den Hauptleuten größere Ermächtigungen zugestanden und die Vorstandswahlen wieder in den Kompanien durchzuführen.

---

Der Inserentenwunsch: »Ihr Besuch« So soll es sein!

---

GUTE SCHUHE

AUS

GUTEM HAUS

SCHUHHAUS  
*Schabsky*  
PADERBORN

Inh.  
O. Willaschek

Borchener Straße, Ecke Bahnhofstraße

---

»Zur Schranke« Borchener Str. 2c

Inh. Carl Heinz und Gisela Scholten

Gepflegte Getränke - Imbiß-Spezialitäten

Gemütlicher Treffpunkt!

---

**HARTMANN**

**UMZÜGE - SPEDITION**

479 Paderborn - Kolberger-Straße 3

---

**KARL-HEINZ EPPING**

**FLEISCHEREI**

Westerntor 7 - Ruf 24058

Borchener Str. 2c · Ruf 23982

---

- 1865 Wahl einer Festkommission zur Hebung des Schützenfestverlaufs, den Vorsitz übernahm der Kommandeur selber. Der bisher unverschuldete Verein geriet in Zahlungsschwierigkeiten und mußte 300 Taler aufnehmen, die durch Vorstandmitglieder durch Bürgschaften abgesichert wurden. (Insbesondere durch Hellweg).
- 1868 entthob man über 50-jährige Mitglieder von den Marschverpflichtungen und hatten Zutritt zum Festplatz in Bürgerkleidung mit Vereinsabzeichen.
- 1869 fand die erste Generalversammlung auf dem Schützenplatz statt. Statt Auflösung wurde anschl. der neue Vorstand gewählt.
- 1870 erfolgte eine Überarbeitung der Statuten nachdem ein neuer Antrag vom 8. 5. 1870 auf Auflösung abgelehnt worden war.
- 1871 beteiligte sich der ganze Verein in Festuniform an dem Festzug des Friedens der Stadt.
- 1872 wurde zur Hebung des geselligen Lebens im Verein beschlossen, daß jede Kompanie allwöchentlich Versammlungen mit gesellschaftlichen Charakter abzuhalten habe. Anregungen durch Schützen an diesen Abenden waren unverzüglich der Bataillonsführung zur Auswertung vorzulegen.
- 1872 wurde weiterhin beschlossen, statt Schützenfeste Konzerte vorübergehend zu veranstalten, hierdurch die Vereinskasse aufzubessern. Das erste Konzert fand am 26. Mai 1872 in Wiehmuts Garten statt (jetzt Lichtspielpalast Böhle), das nächste Konzert war am 22. 8. 73 in Hesters Etablissement, hierbei hatte Hester aus seiner Brauerei „ein gutes, trinkbares Bier zu verabreichen“.
- 1872 wurde am 20. November eine Gefallenenehrung aller 3 Glaubensbekenntnisse abgehalten.
- 1875 wurde ein Gesangverein innerhalb des Schützenvereins gebildet, der zwar nur wenige Jahre bestand aber finanziell für den Verein erfolgreich wirken konnte.
- 1876 wurden schweren Herzens ca. 300 Fichten zu Weihnachten auf dem Schützenplatz geholt und als Christbäume verkauft.

Aber alle Anstrengungen waren fruchtlos. Die Auseinandersetzungen im Vorstand wegen dem unaufhaltsamen Niedergang und deren Ursachen nahmen außergewöhnlich scharfe Formen an; die Ohnmacht der Führungsspitze mangels Ideen, Mut und Führungsqualitäten machte sie handlungsunfähig und gab Anlaß zur schärfsten Kritik. Der amtierende Kommandeur, Major STEINBRÜCK legte darauf 1876 vorzeitig sein Amt nieder. Von 1875-79 wurden keine Feste gefeiert durch Fehlen des Kommandeurs und weil es unzumutbar für die Bevölkerung war, zu einem Fest zu gehen, ohne Festbauten und ohne Tanzmöglichkeiten. Der Verein fand bis 1879 keinen neuen Kommandeur, löste sich aber auch nicht auf.

Am 5. Mai 1879 konnte der Vorstand in der anstehenden Wahl dem negativen Treiben ein Ende setzen und sich an die Verpflichtung der Erhaltung

---

Auch Du wirst mal bauen, denk dann nur an unsere Inserenten!

---



# Bodenbeläge

PVC-Beläge: **bedoplan**

PVC-Verbundbeläge:  
**bedofilz - bedokork - bedovlies**

Teppichböden: **bedotex**

**RLB-Linoleum**

In zahlreichen Objekten Paderborns bewährt

Lieferung und Verlegung durch örtliche  
Bodenbelagsfirmen

**RLB WERKE BEDBURG · 5152 Bedburg**

zum Wohle der Stadt Paderborn besinnen. Sie wählten zum neuen Kommandeur und Major: Wilhelm LÖFFELMANN!

Major LÖFFELMANN wurde zum Retter des Vereins und wirkte nach FER-RARI, wie der Verein noch keinen Führer hatte aufweisen können über 30 Jahre lang. Die Chronik schreibt: „Er war ganz der Mann, der dem Paderborner-Bürger-Schützenverein in den Zeiten des Verfalls und der Not ein wirklicher Retter und Erneuerer sein konnte. Ein Herz voller Heimatliebe, Sinn für das Hohe, Edle und Schöne, Achtung vor dem Mitgefühl mit dem Nächsten, verbunden mit einem klaren, weitschauenden Blick, dazu ein eiserner Wille, der das richtig Erkannte auch durchzusetzen verstand: das war LÖFFELMANN, der richtige Mann zur richtigen Zeit am richtigen Platz! Sein Schaffensdrang, seine Begeisterung und seine Hingabe für die Vereinssache blieben nicht ohne Einfluß auf Vorstand und Mitglieder. Rasch zeigten sich die Erfolge seines Strebens und Wirkens“.

Major LÖFFELMANN hatte richtig erkannt, daß das Urübel des Niederganges und der Auseinandersetzungen die fehlenden Festbauten für ein dem gestiegenen Niveau und Bedürfnissen entsprechendem Fest waren. Die Lösung aller Probleme lag an der Lösung der Unterbringung aller Festgäste auf dem Festplatz bei jeder Wetterlage. Major LÖFFELMANN bewies trotz der Auflösungsstendenz und Finanzmisere Weitblick und Mut als er nach Vertragsklärung mit der Stadtverwaltung über die Platzrechte unmittelbar nach seiner Wahl durch die Firma Bauunternehmung Caspar TENGE ein bewegliches Festzelt von 120 m Länge und 50 m Breite aufstellen ließ. Als begeisteter Schütze übernahm Caspar TENGE trotz der kurzen Zeit diese Aufgabe und stellte das Festzelt zu dem nach Jahren erstmals wieder angesetzten Schützentermin pünktlich auf. Es wurde fürwahr ein schönes, befreiendes Schützenfest 1879 mit neuer Hoffnung, die nicht enttäuschte. (Hätten wir doch heute nur dieses Zelt!) Die Finanzkraft wurde in dem Jahr durch das Zelt derartig aufgebessert, daß Major LÖFFELMANN im bestätigten Mut bereits 1880 von gleicher Firma

## **Gesellschaftsfahrten, Studienreisen, Ausflugsfahrten**

mit modernen, bequemen Omnibussen  
in allen Größen

Bitte fragen Sie nach unserem  
Sommerreiseprogramm 73

## **Koller-Reisen Paderborn**

Leostraße 43 - Telefon (05251) 22992

Betriebshof, Schloß Neuhaus, Dubelohstr. 43 - Tel. 05254/2265

---

Der Inserentenwunsch: »Ihr Besuch« So soll es sein!

---

WER OPEL SAGT, MEINT

OPTEL  
243774



*Bauer u. Bickmeier*

**OPEL**

**PADERBORN-WARBURG**



*Parthen*

PADERBORN

*das größte Fachgeschäft in Ostwestfalen*

EIN BEGRIFF FÜR GESCHMACK UND QUALITÄT

---

# Schuhhaus Wüseke

bald 100 Jahre in Paderborn

Größter »Salamander«-Alleinverkauf im Bundesgebiet

---

das erste feste Königszelt, das sogenannte Weinzelt in Stein- und Holzbauweise, dreiseitig geschlossen erstellen ließ. Dieses wurde durch die steigende Mitgliederzahl 1883 und 1887 jeweils erweitert und zusätzlich 1883 in gleicher Art ein Tanzzelt anschließend angeschlossen. (Siehe Heft 2 „Der Paderborner Schützenplatz“, Würdigung des Wirkens von LÖFFELMANN).

Weiterhin wurden von Major LÖFFELMANN als Erstmaßnahmen die gründliche Durcharbeitung und Modernisierung der Satzung in Angriff genommen, Pläne für die Neugestaltung des Platzes entworfen und die Kompanie-Bereiche nach dem Entwurf des Vorstandsmitgliedes Baumeister DIDDEN neu eingeteilt und die heutige Uniform festgelegt. Major LÖFFELMANN legte insbesondere zur Hebung der Festlichkeiten neue, imponierende Verbesserungen fest. (Hierüber wird in einer späteren Ausgabe „Die Festlichkeiten“ noch zu berichten sein).

Durch diese schnell abgewickelten Erstmaßnahmen mit großer Wirkung fanden sich alle Mitglieder und der Vorstand wieder in Schützenbrüderlichkeit und waren glücklich einen solch hervorragenden Führer an ihrer Spitze zu wissen, der damit die Grundlagen für eine anhaltende Blütezeit schuf und dem Verein das hohe Ansehen, wie nach seiner Gründung, wieder verschaffte. Interessant ist die rasant wachsende Mitgliederbewegung, die fast sprunghaft stetig durch LÖFFELMANN'S Wirken stieg. Es zählten z. B.

Kompanie	am 2. 8. 1892	am 11. 2. 1894 = 1,5 Jahre später	
Western-	180	226	= + 46
Kämper-	186	217	= + 31
Königsträßer-	216	241	= + 25
Masperm-	228	242	= + 14
Zusammen	810	926	= + 116

Durch Sterbefälle, die nicht festgehalten sind, war der Zuwachs in Wirklichkeit noch größer.

1881 hatte man den Mut, den Beitrag erheblich anzuheben und somit auch der allgemeinen Einkommenslage anzupassen. Er wurde auf 6,00 Mk festgelegt, konnte jedoch in 2 Raten entrichtet werden. Austritte waren wegen dieser erheblichen Erhöhung nicht zu verzeichnen, im Gegenteil durch die Preiserhöhung konnten erhebliche Verbesserungen zur Niveauehebung durchgeführt werden und damit erheblicher Mitgliederzuwachs verzeichnet werden.

1891 wurde die neugeschaffene Satzung von 1879 nochmals überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht und den Zeitverhältnissen angepaßt, ab 1892 in Kraft gesetzt.

1894 gewann Kommandeur W. LÖFFELMANN zum Adjutanten: Wilhelm KAUFMANN. In ihm fand LÖFFELMANN die tatkräftigste Unterstützung seiner Ziele und Arbeit, beide ergänzten sich und waren „aus einem Holz geschnitzt“. Die wirklich großen Leistungen und sichtbaren Erfolge wurden honoriert bei der Vorstandswahl zur Jahrhundertwende: 1900, als man

---

**Die Schützenschwestern  
denken im Schützensgeist an unsere Inserenten!**

---

**Alle Evas  
sind begeistert!**



**efi**

**Paderborn, Rathausplatz 13  
Lemgo, Mittelstraße 40-42**

### **Haus der Dame**

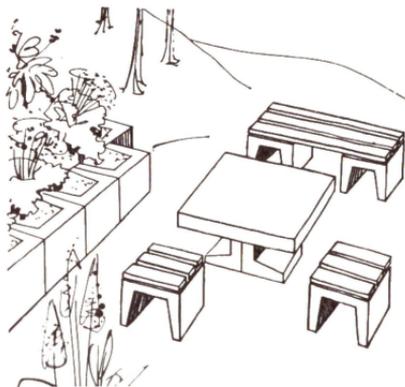
modische und formende Mieder  
elegante Tag- und Nachtwäsche  
aktuelle Bade- und Strand-Mode  
sehr aparte Schirme aller Art  
chice, moderne Umstands-Kldg.  
ärztl. empfohlenes Darunter  
reizende Baby-Ausstattungen

---

## **Mieder - Wäsche - Bade - Umstandsmoden**

---

### **Kennen Sie den Karlsruher Gartenstein?**



Sie haben jetzt die Freude des Gestaltens und im nächsten Jahr genießen Sie, was Sie nun geschaffen haben. Die schattige Sitzecke mit dem unverwüstlichen Gartentisch aus Beton, den größeren Rasenplatz durch die zurückgenommene Böschung, die dann mit dem Karlsruher Gartenstein in kurzen Terrassen voller Blumen ansteigt.

Informationsmaterial sendet Ihnen :

**Heinrich Beninca**

Betonsteinwerk

**479 Paderborn, Stargarder Straße 11, Fernruf (05251) 22023**

---

LÖFFELMANN zum Oberst beförderte und KAUFMANN als seinen Stellvertreter und Oberstleutnant wählte. Kaufmann wurde somit der erste Oberstleutnant in der Vereinsgeschichte.

Als 1903 Oberst LÖFFELMANN sein 25-jähriges Kommandeurs-Jubiläum feiern konnte, hatte der Vorstand beschlossen, dieses Jubiläum dem allseitig in Paderborn so sehr verehrten Kommandeur besonders festlich zu gestalten. Es zeigte sich hier so richtig, wie im Verein und darüber hinaus in der ganzen Bürgerschaft, der weltlichen und geistlichen Behörden das selbstlose Schaffen und Wirken LÖFFELMANN'S geschätzt wurde und welche Gegenliebe er bei allen hat wecken können.

Am Vorabend des Jubelfestes, am 18. Juli 1903, brachte der Verein unter stärkster Teilnahme der Bevölkerung dankbaren Herzens einen glänzenden Fackelzug dem Jubel-Kommandeur dar und spielte vor seinem Haus, dem Hotel zum weissen Schwan den „Großen Zapfenstreich“ ihm zu Ehren. Die Chronik sagt zum eigentlichen Jubelfest: „Was war das für eine Feier am Tage darauf, am 19. 7. 03! Ohne zu übertreiben darf gesagt werden, daß der Schützenplatz so ein Fest noch nicht gesehen hatte. Allen Teilnehmern sah man es an, wie innig und freudig sie diesen Ehrentag ihres Kommandeurs miterlebten, dem sie soviel zu danken hatten. Und nun der Jubilar selber! Über all die vielen, größtenteils sehr wertvollen Angebinde aufs höchste erfreut, gab er seinen Schützen an diesem Tag, seinem Ehrentag, das schönste Beispiel eines selbstlos schaffenden Mannes, der alle durch sein offenes, ehrliches, heiteres und gütiges Wesen gewann!“ LÖFFELMANN schenkte an diesem Tag dem Verein zur Zierde der Hoftafel 2 herrliche, hohe, echte Silber-Kerzenleuchter, 4-armig mit einem großen Schwan in der Mitte verziert und dazu passend einen Tafelaufsatz. Das war LÖFFELMANN! Leider wurde einer dieser Leuchter und ein fünfarmiger Leuchter, gestiftet von Oberst Hans SANDHAGE anlässlich seines 70. Geburtstags, 1967 in Abwesenheit des Hofes, von der Hoftafel entwendet. Man konnte den Löffelmann-Leuchter ramponiert und ohne Schwan in der Nähe der engl. Barraks des Truppenübungsplatzes Sennelager wieder auffinden. Er zielt zusammen mit den beiden anderen Stücken, leider noch ohne Schwan, festlich die Hoftafel und erinnert und mahnt an die große Zeit LÖFFELMANN'S!

Den schmerzlichen Verlust des Leuchters unseres hochverdienten Oberst SANDHAGE glich hochherzig Frau Trude SANDHAGE durch Stiftung eines neuen Leuchters aus. Zeremonienmeister Franz-Gregor TENGE schenkte im Namen der Zeremonienmeister dem PBSV 4 mehrarmige Leuchter, mit silbernem Adler geziert, so gelang es, die vergrößerte Hoftafel festlich zu vervollständigen.

Das 75-jährige Jubiläumsfest des Paderborner-Bürger-Schützen-Verein 1831, Juli 1906, konnte Oberst W. LÖFFELMANN mit seinem Oberstleutnant W. KAUFMANN zu einem wahren Jubelfest mit außergewöhnlichem Erfolg für den Verein ausgestalten und damit sein so sehr segensreiches Wirken krönen.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des PBSV 1831 stiftete Seine Exzellenz, Bischof Dr. Wilhelm SCHNEIDER für den jeweiligen König eine äußerst wertvolle, echte Königskette, auf die wir noch heute stolz sein

---

Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!

---

Modern und gut gekleidet!

Jeder ist begeistert über Qualität und Preis. Man vergleicht und kommt zu uns!

# Olk & Co.

**PADERBORN      BAHNHOFSTRASSE**

---

## Hüte      Mützen

*Imrißdorff*  
MÜTZENMACHERMEISTER

PADERBORN

Marienplatz 4

---

*Erich Ostermann*

Waffen - Jagdbekleidung - Angelsportgeräte

**479 Paderborn**

Ferdinandstraße 6 - Ruf 24565

Privat: Schloß Neuhaus 8/7541



**48 Bielefeld**

Gehrenberg 16 - Ruf 66646

---

Schießbetreuung beim Prinzen- und Königsschießen des P B S V

---

**ELEKTRO-HEIZUNG  
LICHT- UND KRAFTANLAGEN**

*Elektro Josef Stock*

PADERBORN, Borchener Straße 1 · Telefon 22506

---

dürfen und für den jeweiligen Oberst und Kommandeur des Vereins einen wertvollen Kommandeurstern (siehe Abbildungen). Leider ist der Kommandeurstern im Menschengedränge zu Libori 1970 verloren worden. Da alle Bemühungen der Wiederauffindungen vergeblich waren, kann heute nicht mehr damit gerechnet werden, ihn zurückzuerhalten. Da aber einwandfreie Bilder vorhanden sind, ist die Erneuerung für einen Juwelier nicht schwer und wir hoffen, daß dieser für den Verein so wertvolle und erinnerungsvolle Kommandeurstern in Neufertigung die Brust unseres Obersten bald wieder schmückt.

Als bald darauf anhaltende Kränklichkeit 1909 Oberst LÖFFELMANN zwang sein hohes Amt niederzulegen, ernannte ihn der Vorstand in feierlicher Sitzung zu seinem Ehren-Oberst. Nur kurze Zeit war es ihm vergönnt, sich dieser seltenen Auszeichnung zu erfreuen. Ehren-Oberst Wilhelm LÖFFELMANN schloß am 5. 2. 1911 seine Augen, jedoch im Bewußtsein sein Lebenswerk vollendet zu haben, sein Lebenswerk: aus einem in Auflösung befindlichen Verein ein zur Überlieferung fähiges, erstarktes, geeinigtes Bataillon mit einem prachtvollen Kommandeur seines Geistes: Oberst Wilhelm KAUFMANN an der Spitze und einen Verein mit höchstem Ansehen in voller Blüte hinterlassen zu haben!

Mit tiefer Trauer folgte das ganze Bataillon, die Spitzen der weltlichen und geistlichen Behörden und eine ungezählte Schar der Bevölkerung der sterblichen Hülle, eines ihrer besten Bürger dieser Stadt, im ehrenvollen Begräbniszereoniell. Die Chronik: „Löffelmans Werk aber, Löffelmans Geist im besonderen werden fortleben, solange in Paderborn noch ein Schützenverein besteht. Dankbaren Herzens werden wir Schützen sein Andenken in Ehren halten und ihm nachzueifern versuchen!“ Wir sind gerade heute und jetzt, 60 Jahre nach seinem Tod aufgerufen, beim Studium der Geschichte in diesem Sinn das Vermächtnis zu erfüllen, die derzeitigen Schwierigkeiten anzupacken und zu verbannen nach seinem Vorbild, die Kompanien im Zusammenschluß zum einheitlichen Fest unter einheitlichem Dach zur Vereinsrettung zu verpflichten.

Zur Erinnerung an das Kommandeurs-Jubiläum 1903 pflanzte der Vorstand westlich des Throns eine Eiche, die die Stadtverwaltung aus den Dubeloh-Anlagen dem Verein hierzu geschenkt hatte. Sie steht heute noch an seinem Platz wachend und mahndend. Ein beim Bau des Nordbahnhofes gefundener erraticus Findling, geschmückt mit dem Bronzebildnis W. LÖFFELMANN'S, stellte das Bataillon nach seinem Tod zur steten Erinnerung am Fuß der Eiche in gärtnerischen Anlagen auf.

Die Stadtverwaltung ehrte die hervorragenden Kommandeure des Schützenvereins durch Namensgebung: FERRARI-Weg und LÖFFELMANN-Weg, und jetzt nach dem Krieg mit der Wilhelm-KAUFMANN-Allee, 3 Straßen in der Nähe des Schützenplatzes. Hierdurch zollte die Stadtverwaltung dem ganzen Verein seine Anerkennung und machte die Bedeutung des Schützenvereins für die Stadt sichtbar und deutlich. An dieser Stelle muß im Vorgriff bereits auf die großen Leistungen von Oberst Hans SANDHAGE für seine zähe und willensstarke Wiederaufbauarbeit des Vereins und Platzes nach dem II. Weltkrieg hingewiesen werden. Sicher wird auch bald eine Straße nach ihm benannt werden.

---

Durch unseren Inserenten werden Träume vom Eigenheim wahr!

---



# Familiengerechtes Wohnen bietet

**SPAR UND BAUVEREIN PADERBORN**

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen  
Gegründet 1893 · Telefon (05251) 27333

**EGMBH**

Interessantes aus der Vereinsgeschichte und Wirken LÖFFELMANNS ist noch nachzutragen:

1879 schuf Oberst LÖFFELMANN den heutigen Hof. Zum gefeierten Königspaar, die Königin wird Monate vorher gewählt, nahmen nunmehr auch die Prinzen teil. Zur Vervollständigung wurde dem Hofstaat eine Zeremonienmeisterin und sieben Hofdamen und sieben Hofherren zugegeben. Der Hof war fortan der Glanz und gesellschaftliche Mittelpunkt der Feste. Den Prinzen wurde zur Erinnerung ein Prinzenorden verliehen, für die Königin ließ der Kommandeur ein Diadem anfertigen.

1880 wurde für die Königinnen der Königinnenorden geschaffen.

1881 wurde der 25-jährige Jubilarorden ergänzt mit dem 50-jährigen Orden für 50-jährige Mitgliedschaft.

1888 wurde angeordnet, daß die Kompanien das Montagmorgen-Frühstück zu beschaffen hatten, damit alle Schützen ein einheitliches Frühstück erhielten. Bisher hatte jeder Schütze sein eigenes Frühstück mitgebracht.

1891 legte LÖFFELMANN zur besseren Festfolge den Zapfenstreich als Festakt mit besonderer Note auf Freitagabend zur Einleitung des Schützenfestes.

1893 wurde die Königsproklamation offiziell vom Thron aus eingeführt.

1894 erhielten die Verwaltungs-Räte einen Dienstgrad-Orden, der sie als Verw.-Räte kenntlich machen sollte gegenüber den Kompanie-Offizieren, ebenso wurde für die Zeremonienmeister ein Dienstgradorden geschaffen, der 1964 neu gestaltet wieder eingeführt wurde.

Fortsetzung Heft 4/1974



---

Die Schützen fordern nur noch Produkte unserer Inserenten!

---

**Vollwärmeschutz**

durch



**AUGUST LÜCKING KG · Ziegeleien · Betonwerke**

479 Paderborn, Tel. (05251) \*24241, Postfach 728  
3531 Bonenburg Krs. Warburg, Tel. (05642) \*5011

---

# Transportbeton - Qualitätsbeton

in geprüfter, gleichbleibender Güte  
zu vernünftigem Preis.



**Paderborner Transportbeton**

GmbH & Co. KG

Paderborn, Oberer Frankfurter Weg 48

Telefon (05251) **25894, 25954**

## Lied der Gründungsjahre

Ein Lied aus der Gründungszeit, gedichtet vom späteren Kommandeur Major Ignaz WICHMANN, gehört der Chronik an. Es spiegelt so ganz die Erkenntnis der schützenfestlosen Zeit der französischen Besatzung in Sorge um das Gelingen und Halten der Gründung wieder, gepaart mit der Begeisterung zum großen Gemeinschaftsfest und seiner Zukunft. Auch heute ist dies Lied aktuell und bedeutungsvoll: „Was wird aus unserem Schützenfest?“ wenn nicht vom Bataillon die gebotene Maßnahme: Der Bau eines offenen Bierzeltes auf dem Gelände der zerstörten Halle zur Zusammenführung aller PBSV-Mitglieder mit ihren Familien im gemeinschaftlichen Volksfest mit Tanz, sofort angefaßt wird. Hierzu gehört kein Mut, wie ihn unsere Väter bewiesen haben; es ist nur Initiative notwendig.

– DEN PADERBORNER SCHÜTZEN UND IHREN FREUNDEN –

Melodie: Was ist des Deutschen Vaterland. von Ignaz Wichmann

Was wird aus unserem Schützenfest?  
Wird's nicht mehr sein? War's schon zuletzt?  
Wird Schützenmarsch nicht mehr erfreu'n?  
o nein, o nein, o nein, o nein,  
das Schützenfest muß wieder sein!

Was wird aus unserem Schützenfest?  
Wird's nicht mehr sein? War's schon zuletzt?  
Wird mit den Fahnen nicht mehr marschiert?  
Nicht mit den Waffen exerziert?  
o nein, o nein, o nein, o nein,  
auch Bürger wird in Waffen sein!

Was wird aus unserem Schützenfest?  
Wird's nicht mehr sein? War's schon zuletzt?  
Wird nicht in Zelten mehr gelacht?  
Im Freien nicht verlebt die Nacht?  
o nein, o nein, o nein, o nein,  
das Schützenfest muß jährlich sein!

Was wird aus unserem Schützenfest?  
Wird's nicht mehr sein? War's schon zuletzt?  
Wird Schützenkönig nicht geehrt?  
o nein, o nein, o nein, o nein,  
das Schützenfest muß jährlich sein!

Was wird aus unserem Schützenfest?  
Wird's nicht mehr sein? War's schon zuletzt?  
Denkt doch an das gelbrote Band,  
Denkt wie oft gab es Herz und Hand,  
o ja, o ja, o ja, o ja,  
zum Schützenfest sind alle da!

---

Unsere Inserenten sollen den wahren Schützengeist  
beim Einkauf spüren!

---

**GESELLSCHAFTSKLEIDUNG  
AUS DEN  
SPEZIALHÄUSERN  
MÖLLER IN PADERBORN!**

... wo sonst wollten Sie  
diesen modischen Spezial-  
haus-Chic finden?

**Möller**  
PADERBORN



**OTTO SCHÜMER**



Glas- und Gebäudereinigung  
PADERBORN, Alte Torgasse

Industrie-, Fassaden- und Neubaureinigung

Tägliche Unterhaltsreinigung

Shampoonieren von Teppichböden

Abschleifen von Holzfußböden

---

O Schützenfest, o herrlich Fest!  
Doch All' gewinnst du noch zuletzt!  
Der braven Schützen große Zahl,  
läßt kaum dem Bürger freie Wahl,  
so soll es sein, so soll es sein,  
ein fröhlich Fest erwartet Dein!

Es wird nun unser Schützenfest!  
Gar herrlich und so freudig jetzt.  
Es waltet Liebe und Freundschaft nur,  
von Sorg und Leid ist keine Spur,  
So soll es sein, so soll es sein,  
ein fröhlich Fest erwartet Dein!

Es wird nun unser Schützenfest!  
Gar herrlich und so freudig jetzt.  
Wo bester Schütze König wird,  
bei Frauen Auswahl niemals irrt.  
So soll es sein, so soll es sein,  
ein fröhlich Fest erwartet Dein!

Es wird nun unser Schützenfest!  
Gar herrlich und so freudig jetzt!  
In dem leichten und raschem Tanz  
strahlt der Damen Schönheit und Glanz.  
So soll es sein, so soll es sein,  
ein fröhlich Fest erwartet Dein!

---



**EDEKA**  
**Ihr großer Freund**

wünscht

allen Damen und Herren des PBSV  
sowie Bürgern der Stadt Paderborn  
frohe Stunden zum Schützenfest.

---

*Die Inserenten haben durch ihre Annonce  
diese Drucklegung ermöglicht.  
Ohnen gebührt dafür unser aller Dank.*

---

---

**Die wertvolle Inserentenförderung werden die Schützen beachten!**

---

Selt 1897



Dieses Zeichen bürgt für  
**Tradition und Fortschritt.**

Seit über 75 Jahren ist **MEIER**  
der Fachmann für Ihre Kleiderpflege -  
. . . . . und wir beweisen es jeden Tag  
auf's neue.

**MEIER - Reinigungsbetriebe - Paderborn**



**VW-Kunden-Zentrum Karl Thiel KG**



**Paderborn**

**Hauptbetrieb: Detmolder Straße 73 - Telefon \*5246**

(Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen,  
Werkstatt, Kundendienst, Ersatzteile)  
Zubehörverkauf auch samstags von 9 - 12.30 Uhr

**Betrieb Südstadt: Breslauer Straße 24 - Telefon 24404**

(Verkauf, Werkstatt, Kundendienst, Ersatzteile)

**Automarkt: Detmolder Straße 24/26 - Telefon 5256**

(Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen)

**Volkswagenhaus am Westerntor - Telefon \*5246**

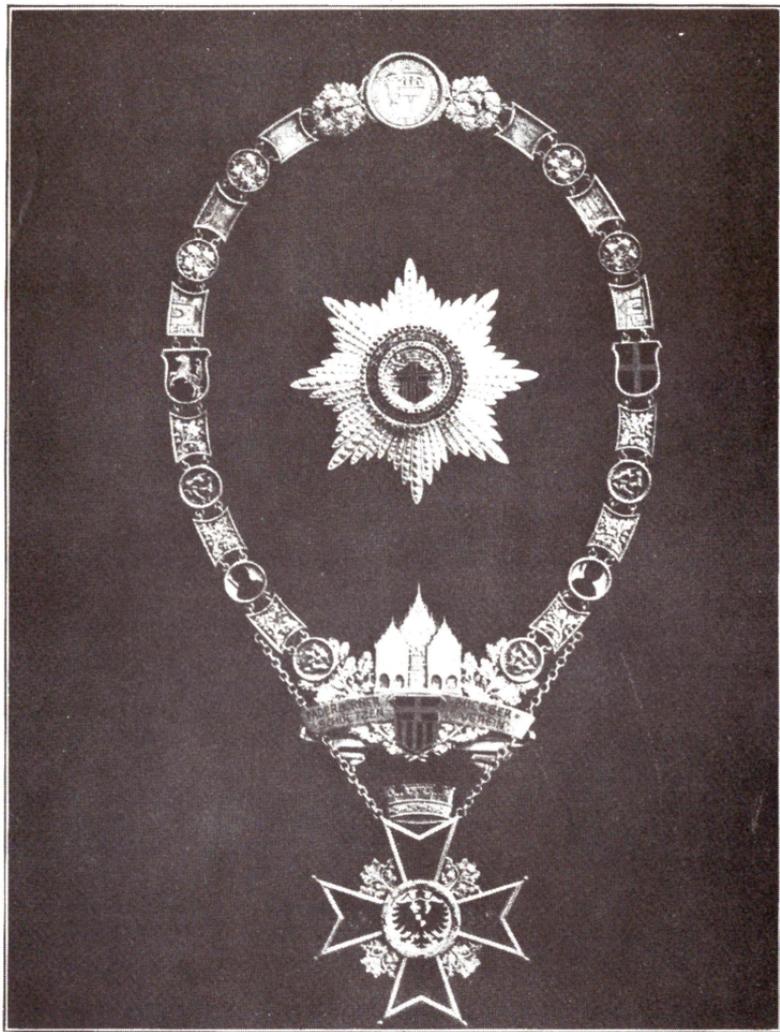
(Verkauf von Neuwagen und Zubehör)

**Beratung in VW-Versicherungs- und Finanzierungsfragen**

Agentur der SU-inter-Rent/Autovermietung



**Königskette und Kommandeurstern  
PBSV 1831**



**Königskette seit 1906**

**Der Kommandeurstern**

Geschenk weiland Bischof Wilhelm Schneiders an den Schützenverein  
zu seinem 75-jährigen Jubelfeste 1906

---

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

---

Die  
reine  
Heizkraft.  
Deshalb...  
 besser  
Briketts!



Fachberatung  
Lieferung  
Kundendienst

**UHLE & Co.KG**

Kohlen - Heizöl - Propan-Gas

479 Paderborn

Borchener Straße 17/21

Telefon 23169

*Heinz Meier*



**Heizungsbau**

Planung und Ausführung von:

- Abt. I Neuzeitlichen Heizungsanlagen sowie Industrieanlagen aller Art und Systeme Gas-, Elektro- und Ölfeuerungsanlagen Be- und Entlüftungs- sowie Warmluftanlagen
- Abt. II Wartungsdienst - Reparaturenannahme Installation - Warmwasserbereitungsanlagen - Tankbau - Tankschutzanlagen und Wartung
- Abt. III Gewächshausbau und Gewächshausanlagen nach Norm und Sonderanfertigung

Paderborn, Abtsbreite 116, (05251) 27277 und 27278

Brakel/Krs. Höxter, Königstraße 15, Ruf (05272) 7051



---

## Königspaare und Zeremonienmeisterinnen PBSV seit 1831

---



Fortsetzung aus Heft 1 und 2

1947 eröffneten nach dem II. Weltkrieg das erste Schützenfest:  
(kein Schießen)

Hr. WERDITE, Gastw. Maspern-Kp., König v. 1938	Frl. A. BOKEL Maspern-Kp., Kö. 1938	Frau KLINGENTHAL Western-Kp.
1948 H. BICKMEIER Western-Kp.	Frl. BUDDE Western-Kp.	Frau KLINGENTHAL Western-Kp.
1949 H. HECKER Königstr. Kp.	Frl. M. UHLE Western-Kp.	Frau D. PREDEEK Königstr. Kp.
1950 W. BIERMANN Kämper-Kp.	Frl. FREITAG Maspern-Kp.	Frau KNOCKE Maspern-Kp.
1951 F. KAISER Maspern-Kp.	Frl. M. KERSTING Kämper-Kp.	Frau HECKER Königstr. Kp.
1952 F. KLINGENTHAL Western-Kp.	Frl. HARTMANN Kämper-Kp.	Frau L. THIEL Maspern-Kp.
1953 W. VOIGT Kämper-Kp.	Frau D. PREDEEK Königstr. Kp.	Frau M. UHLE Western-Kp.
1954 F. DREWES Western-Kp.	Frau F. WALTERT Kämper-Kp.	Frau TARLACH Western-Kp.
1955 K. THIEL Maspern-Kp.	Frau E. MEIER Königstr. Kp.	Frau Th. FUCHS Western-Kp.
1956 E. A. UHLE Western-Kp.	Frau KÜSTER Kämper-Kp.	Frau WILMES Western-Kp.
1957 A. BALLUFF Kämper-Kp.	Frau H. L. TENGE Western-Kp.	Frau KLEINE Western-Kp.
1958 Fr. HÜSER Maspern-Kp.	Frl. BÖDDEKER Maspern-Kp.	Frau BARTMANN Kämper-Kp.
1959 W. BRÜSEKE Western-Kp.	Frau MEIER Kämper-Kp.	Frau HENNING Kämper-Kp.
1960 C. HARTMANN Kämper-Kp.	Frl. SCHWARZEN- DAHL Königstr. Kp.	Frau HECKER Königstr. Kp.

---

Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

---

# Capitol-Theater Theater Kilianstr. - Ecke Leostr. am Westerntor

Wir bieten:

Abenteuer-, Western-  
und spannende Unterhaltungsfilme

Jeden Donnerstag 22.30 Uhr  
Spätprogramme: „action auslese“

Jeden Sonntag 11 Uhr vormittags  
„Der Film für die Jugend“

In Erstaufführungen

*Groß-Filme*

für jeden Geschmack!

Schalt um aufs Große Programm K I N O

---

## MEINOLF SIMON

Stukkateurmeister



Ausführung aller Stuck- und Putz-  
arbeiten in Gips, Rabitz, Zement, Kunststein u. dergleichen

—  
Paderborn · Stargarder Straße 9 · Ruf (05251) 26136

---



---

## Königspaare und Zeremonienmeisterinnen PBSV seit 1831

---



1961	Fr. KÖSTER Maspern-Kp.	Frl. PICTH Kämper-Kp.	Frau W. VOIGT Kämper-Kp.
1962	Hr. EIKEL Königstr. Kp.	Frl. HUNSTIG Western-Kp.	Frau F. SCHÄFERS Kämper-Kp.
1963	Jos. JOLMES Maspern-Kp.	Frl. A. SCHRÖDER Kämper-Kp.	Frau A. NIER Kämper-Kp.
1964	Ax. BICKHOFF Königstr. Kp.	Frl. H. KLINGENTHAL Western-Kp.	Frau Cl. UHLE Königstr. Kp.
1965	Hr. MEIER Western-Kp.	Frl. M. HECKER Königstr. Kp.	Frau D. TANGER Western-Kp.
1966	H. HUMBERT Western-Kp.	Frl. Urs. TENGE Western-Kp.	Frau Ir. BALLEK Maspern-Kp.
1967	K. H. EPPING Königstr. Kp.	Frl. MICHELS Maspern-Kp.	Frau R. BÜSSE- MEIER Maspern-Kp.
1968	W. PICTH Kämper-Kp.	Frl. LENTSCHEN Königstr. Kp.	Frau Gr. ROTH Königstr. Kp.
1969	Fr. HASENBURS Kämper-Kp.	Frl. Ir. BOKEL Maspern-Kp.	Frau J. JOLMES Maspern-Kp.
1970	B. HOPPE Maspern-Kp.	Frl. M. LINDER Kämper-Kp.	Frau I. REICHARDT Kämper-Kp.
1971	H. HILLEMAYER Königstr. Kp.	Frl. E. HEISSBACH Western-Kp.	Frau M. EIDEN Kämper-Kp.
1972	W. LANGERBEINS Königstr. Kp.	Frl. A. LOHAGEN Kämper-Kp.	Frau I. DREES Heide-Kp.

---

Autofragen lösen unsere Inserenten!

---

# Ludwig Diemel



VW-Dienst



Paderborn · Rathenaustraße 85 · Telefon 22436

---

*Auch Sie* erhalten in der

## Fahrschule am Neuhäuser Tor

eine ruhige, fachliche und individuelle Ausbildung

**Unterricht u. Anmeldung jeden Montag 19 Uhr**

*Ihr Fahrlehrer: Heinz Hillemeier*

---

**BOSCH**  
im Auto

**BOSCH**  
im Haushalt

**BOSCH**  
in der Werkstatt



# KISKEMPER

Paderborn - Reumontstraße 56 - Neuhäuser Straße 56  
Fernsprecher 2 35 74 - Fachwerkstatt seit über 40 Jahren

---



## Ehrenmitglieder des PBSV 1831 Vorwort



In den ersten Jahrzehnten nach der Wiedegründung war aus den übernommenen Aufgabenstellungen des Bürger-Bataillons gemäß der ersten Satzung eine Trennung der Mitglieder nach ständigen Schützen, Festschützen und Festgenossen vorgenommen worden. Die erste Satzung von 1831 weist den Begriff „Ehrenmitglied“ aus und sagt hierzu:

- „§ 2: Diejenigen, welche wegen ihrer Amtsgeschäfte zur Gewinnung des Bürgerrechtes nicht verpflichtet sind, sowie diejenigen, welche sich nur auf unbestimmte Zeit hier aufhalten, können als Ehren-Mitglieder an der Festlichkeit teilnehmen. Dieselben haben kein Stimmrecht und können nicht zu Beamten gewählt werden.
- § 3: Wer als Ehren-Mitglied eintreten will, muß sich 8 Tage vor dem Tag der Festlichkeit bei dem Vorstand schriftlich melden, jedoch kann hinsichtlich der Auswärtigen eine Dispensation von dieser Frist stattfinden. Jedenfalls muß der sich Meldende sich dem ballollement des Vorstandes unterwerfen.“

Das Wort „Ehren-Mitglied“ hatte danach damals eine ganz andere Sprachdeutung als Jahrzehnte später. In der überarbeiteten, erneuerten Satzung vom 16. 9. 1861 zeigt sich der Wandel und wir finden erstmals die Sprachauslegung, wie sie auch heute ihre Bedeutung hat. Der ehrenhafte Begriff „Ehrenmitglied“ wurde wie folgt in dieser Satzung festgehalten:

„Drittes Capitel. Von den Ehrenmitgliedern.

- § 10: Ehrenmitglieder können nur vom Vorstand ernannt werden. Sie haben alle Rechte der Schützen ohne Verpflichtung.“

Erst zehn Jahre später, im Jahre 1872, werden die ersten Ernennungen zu Ehrenmitgliedern als ehrenhafte Auszeichnung vorgenommen. In den Annalen des Vereins suchen wir daher vergeblich von 1831 bis 1872 nach solch besonderen Auszeichnungen, obwohl neben dem Gründer des Vereins viele Bürger, besonders der „ersten Stunde“ – diese Ehrung hätten erfahren müssen. Die Zahl von 65 Ehrenmitgliedern in den hundert Jahren bis zur Stunde zeigt, welche hohe Bedeutung die angetragene Ehrenmitgliedschaft im PBSV besitzt.

Der Text der jetzt gültigen Satzung lautet hierzu:

- „§ 5: Ehrenmitglieder:  
Personen, die sich um das öffentliche Wohl oder den Verein besonders verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ernennung erfolgt durch den Vorstand, wenn diese von mindestens 6 Vorstandsmitgliedern schriftlich beantragt wird und zwei Drittel der Anwesenden sich dafür entscheiden. Ehrenmitglieder sind von allen Beiträgen frei.“

---

Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

---

*Bürobedarf - Buchhandlung*

**Ferdinand Berg OHG**

Borchener Straße 6 – Kilianstraße 4  
Mühlenstraße 41

---

*Drogerie Voigt*



Drogen  
- Kosmetik -  
Kinderpflege

Paderborn  
Kilianstr. 4 und Heiersstr. 12

☎ 25708

Immer gut beraten

---

*Blumen-Spieker*

Moderne  
Blumenbinderei  
—  
Kunstgewerbe  
—

Paderborn - Kilianstraße 6  
Ruf 22341

FLEUROP

---

**Trachtenstuben**

Hemforth

SPORT-, JAGD- UND FORSTBEKLEIDUNG

---



## Ehrenmitglieder PBSV 1831



lfd. Nr.	Titel	Name	Ernenntungsjaar
1	Landrat	Freiherr von BRAKEL	1872
2	Oberbürgermeister	WOERDEHOFF	
3	Postrat	GIESE	
4	Bierbrauer	BACKHAUS	
5	Justizrat	SCHULZ	
6	Geh. Appl. Ger. Rat	WINTERSBACH	
7	Bierbrauer	HEITHECKER	1873
8	Bierbrauer	DICKBERTEL	
9	–	SCHRÖDER	
10	Bäckermeister	ROSE	
11	Landrat	JENTSCH	1874
12	Bürgermeister	FRANKENBERG	
13	Goldarbeiter	FECHTLER	1876
14	Bierbrauer	HILLEMAYER	1877
15	Bäckermeister	APEN	1884
16	Restaurateur	EULER	1887
17	Maurermeister	STEFFEN	
18	Kaufmann	ENGELS	1888
19	Sparkassen Rendant	AHLEMEYER	
20	Kaufmann	Hr. HESSE	1891
21	Bierbrauereibesitzer	C. SANDER	
22	Kaufmann	I. KRAFT	
23	Schmied	J. BENTFELD	
24	Restaurateur	C. WIEMUTH	
25	Malermeister	H. KAUFMANN	1894
26	Kunsttischlermeister	X. SCHELHASSE	
27	Oberbürgermeister	O. PLASSMANN	1895
28	Wiesenbaumeister	F. BRACHT	1897
29	Rentner	R. LIPPE	1904
30	S. E. Bischof	Dr. W. SCHNEIDER	1906
31	Landrat	von LAER	
32	Verlagsbuchhändler	A. PAPE	
33	Spediteur	A. HARTMANN	
34	Kaufmann	R. ULLNER	
35	Baumeister	A. DIDDEN	
36	Kaufmann	C. LIPPE	
37	Schuhmachermeister	PH. REKER	

---

Bei unseren Inserenten sind die Schützen noch »König Kunde«!

---

Tapeten- und Farbenhaus

»Am Rosentor«

WILHELM WALECKI



Paderborn · Rosenstraße 16 · Telefon 22672

---

Brillenspezialist Contactlinseninstitut



Alle  
Kassen

Bruno Müller, Augenoptikermeister  
Paderborn, Am Westertor 4, Tel. (05251) 27627

---

**Motorrad-Schwede**

479 Paderborn - Riemekestraße 9 · Ruf 25370

Meisterbetrieb - Kundendienst - Reparaturwerkstatt

Wir führen für Sie: Hercules - Kreidler - Vespa - Puch  
Mobylette - Velosolex - Yamaha und Suzuki  
Außerdem Kundendienststelle für SACHS-Motoren

---

*Das aktuelle Buch*

**Heinrich Wilhelm Berg**

Buchhandlung am Westertor

---



## Ehrenmitglieder PBSV 1831



lfd. Nr.	Titel	Name	Ernennungsjahr
38	Ehren-Oberst	Wilh. LÖFFELMANN	1909
39	Fabrikant	R. KORFF	1911
40	Weinhändler	Jos. KIRCHMEYER	1916
41	S. E. Erzbischof	Karl Kardinal Dr. SCHULTE	1920
42	Ingenieur	Anton VONDERBEK	
43	Rentner	Eng. VONDERBEK	1923
44	Restaurateur	H. RECKNAGEL	
45	S. E. Erzbischof	Dr. Casp. KLEIN	1927
46	Oberbürgermeister	PH. HAERTEN	
47	Verlagsbuchhändler	Jos. SCHÖNINGH	1929
48	Kaufmann	Carl PREDEEK	1931
49	Kaufmann	Jos. REMPE	
50	Justizrat	Urb. de WELDIGE	
51	Klempnermeister	Paul WÖHNING	
52	Bürgermeister	A. de VOYS	1936
53	Landrat u. Gauleiter	HOMANN (der aus parteipol. Gründen ablehnte)	
54	Ehren-Oberst	Wilh. KAUFMANN	
55	Ehren-Oberstleutnant	Alb. PAPE	1937
56	S. E. Erzbischof	Lorenz Kard. JAEGER	1953
57	Stadtdirektor	Dr. Norbert FISCHER	
58	Stadtdirektor	Wilhelm SASSE	1956
59	Ehren-Hauptmann	Albert TENGE	
60	Ehren-Hauptmann	Dr. SEPPEL UHLE	1967
61	Ehren-Hauptmann	Karl THIEL	
62	Ehren-Hauptmann	Wilh. PREDEEK	
63	Ehren-Rendant	Franz FILTER	
64	Ehren-Pl. Maj.	Conr. WIESBROCK	
65	Ehren-Verw.-Rat	Josef PEINE	

### *Bürger der Stadt Paderborn!*

Bekennen auch Sie sich zur Gemeinschaft dieser Stadt über alle Stände hinweg und werden Mitglied im

**Paderborner-Bürger-Schützen-Verein 1831**

(Anmeldungen nimmt jeder Schütze gern entgegen)

---

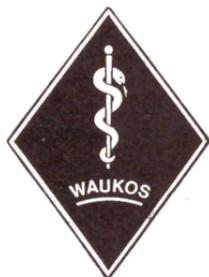
Die Inserenten bauen auf uns Schützen,  
bweist es ihnen beim nächsten Einkauf!

---

**4** Spezialgeschäfte in einem Haus

FOTO + PROJEKTION  
HIFI + STEREO + VIDEO  
PARMFÜMERIE + KOSMETIK  
LADY SHOP

*Grünwald*  
Westernstraße 12



*Einziges pharmazeutisches  
Unternehmen  
im Hochstift Paderborn*



**WAUKOS GmbH**  
**Arzneimittelfabrik**



**Unser Schützenplatz**

Blick auf unseren einmalig schönen Thron und die im Wäldchen liegenden Kompanie-Bereiche.

---

Schützenbrüder, unsere Handwerker-Inserenten  
warten auf Eure Aufträge!

---

# Christian Böger

Seit 1899 in Familienbesitz

Paderborn

Lagesche Straße

Bauklempnerei  
Installation  
Sanitäre Anlagen  
Gasheizungen

Ruf (05251) **44 74**

---

**SANDER**  
Telefon 24024  
Paderborn, Husener Straße 60

*Gartenanlagen*  
*Planung*  
*und Ausführung*

*Blumendekorationen*  
*Fleuropdienst*

---



## Der Paderborner Schützenplatz

(Fortsetzung aus Heft 1 und 2)



Die dem erworbenen Schützenplatz südlich vorgelagerte Parzelle, die sogenannte Jesuiten-Insel, dem Studienfonds somit dem Provinzial-Schulkollegium gehörend, war gegen jährliche Pachtzahlung vom Verein angepachtet. Sie wurde mit Gartenanlagen, Grotten und Fischteichen parkähnlich angelegt und mit dem Schützenplatz räumlich verbunden, in die Umzäunung einbegriffen. Um die gewordene Einheit nicht zu verlieren, sollte der Teil laut Vorstandsbeschluß vom 4. 6. 1885 angekauft werden. Das Vorstandsmitglied Rudolf ULLNER führte gemäß Beschluß diese Ankaufsverhandlungen mit dem Schulkollegium, leider war wegen der Verweigerung ihm kein Erfolg beschieden und es blieb bei der Anpachtung. Erst am 10. Oktober 1904 konnte die Stadtverwaltung mit dem Angebot eines Geländetausches die Verhandlungen neu beleben. Der Geländetausch kam zwar nicht zustande, doch wurde nunmehr der Verkauf seitens des Schulkollegiums zugestimmt und mit ministerieller Bestätigung konnte die Stadt am 20. 1. 05 den Vertrag schließen. Nunmehr war der Festplatz tatsächlich eine Einheit und gab weitere Sicherheit zur Platzgestaltung und Bebauungsabsichten

Zwischenzeitlich war für die Kinder, der Schützenplatz besuchenden Familien, ein Kinderspielplatz u. a. mit einem 16-sitzigen Karussell südlich der Wirtschaft auf Initiative von LÖFFELMANN angelegt worden. Für die Ausgestaltung haben sich besonders auch die sonst sehr verdienstvollen Schützenbrüder Buchbindermeister Bernhard und Hermann POMMER Anerkennung erworben.

Denkwürdig ist der 5. 4. 1900. An diesem Tag gelang es endlich, das Wirtschaftsgebäude des Platzes an das öffentliche Fernsprechnetzz anzuschließen und damit enge Verbindung zur Stadt zu gewährleisten. 1901 wurde ebenfalls laut Betreiben von LÖFFELMANN die Gasbeleuchtung zur Ausleuchtung des Platzes fertiggestellt.

Im Jahre 1905 nahm man zur Erlangung des Erbbaurechtes erneut Verhandlungen mit der Stadtverwaltung auf. Leider ließ sich dies Ziel trotz des allseitig günstig ausgearbeiteten Vertragsentwurfes durch Justizrat DE WELDIGE nicht erreichen. Die gesetzlichen Verankerungen mit der Vorzeit waren noch zu groß. Der erstmals am 15. 6. 1878 unterschriebene Revers über die Platzrechtsame zwischen Stadt und Verein wurden dagegen erneut von der Stadtverwaltung gebilligt und vom Kommandeur LÖFFELMANN die Verlängerung unterschrieben.

Erst Oberst Wilhelm KAUFMANN mit seinem Oberstleutnant Albert PAPE war es als Stadträten vergönnt, die früheren Bedenken der Stadtverwaltung abzubauen und von der Stadtverwaltung das Erbbaurecht auf 100 Jahre vertraglich zu sichern. Dieser Vertrag wurde von Justizrat DE WELDIGE mit der Stadtverwaltung am 20. November 1923 abgeschlossen

---

Bleiben die Inserenten uns treu,  
bleiben die Schützen Ihnen treu!

---



Baustoffgroßhandlung  
Fliesenfachgeschäft  
Bauelemente  
Ausstellungsräume

PADERBORN, Bahnhofstr. 48/50 • Tel. (05251) 22651

---



was  
trinken  
wir?

**Schultheiss Bier**

Vertrieb: **Getränke-Brüske**

Paderborn - Detmolder Straße 46 • Tel. 5488

---

und enthält 10 Paragraphen. Von der Stadtverwaltung unterzeichnete: Bürgermeister GERBAULET und Stadtbaurat MICHELS – vom PBSV: Oberst KAUFMANN, Oberstleutnant PAPE, Verwaltungsrat Aug. SCHMITT und Hauptmann CANISIUS. Damit wurde eine über 90-jährige Sorge zumindest zufriedenstellend gelöst, da ein gern gesehener Ankauf unmöglich war. Wir wollen uns besonders und gerade heute glücklich als Schützenverein schätzen, daß zumindest das Erbpachtrecht der unvergessene, hervorragende Kommandeur Oberst KAUFMANN hat durchsetzen können und gegen gewaltige Widerstände nach dem II. Weltkrieg bei Neuordnung der willensstarke Kommandeur Oberst SANDHAGE hat erhalten und erneuern können.

Die alte Einfriedigung des Platzes aus Holz erforderte stete Erneuerungskosten und viel Arbeit, so wurde Schlossermeister DIEMEL 1912 beauftragt, diese durch eine eiserne Umzäunung zu ersetzen. Ebenfalls wurde durch Fortschreiten der Technik die als umständlich empfundene Gasbeleuchtung des Platzes und der Gebäude in eine elektrische Beleuchtung in den Jahren 1924-25 umgewandelt.

Während des ersten Weltkrieges dienten die Zeltbauten den verschiedensten staatl. kommunalen und militärischen Bedürfnissen. Das Königs-(Wein-) und Tanzzelt hatten in diesen Jahren besonders durch mangelnde Pflege und Unterhaltungsarbeiten derartig gelitten, daß Oberst KAUFMANN die erforderlichen hohen Instandhaltungskosten nicht mehr für tragbar hielt und einen sinnvolleren Neubau proklamierte. Begünstigt durch das gewonnene Erbbaurecht hielt er es für richtiger trotz der sehr schweren Zeit nach dem verlorenen I. Weltkrieg, der Inflation und wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Staates, Arbeitslosigkeit, einer der Bedeutung des Vereins, seinem Ansehen in der Heimatstadt, seiner Mitgliederzahl, die langsam an 2000 heranwuchs, einen entsprechenden Festsaalbau zu errichten. Ungeheuerlich erschien der Gedanke dem Vorstand in der Zeit, doch durch den unerschütterlichen Glauben von Oberst W. KAUFMANN an den Verein und die Zukunft gelang es ihm mitreißend den Vorstand zu begeistern und es wurde beschlossen, keine Reparaturen mehr durchzuführen, die Gelder anzusparsen und die Festhalle zum 100-jährigen Bestehen 1931 einzuweihen.

Die Stadtverwaltung war über diesen Beschluß ganz besonders erfreut, da der Wunsch zur notwendigen Stadthalle, einem Großsaal für kulturelle Veranstaltungen, im Zeitgeschehen notwendig geworden, nicht verwirklicht werden konnte. Der Schützenverein hatte durch diese Initiative der Verwaltung eine große Sorge genommen zum Wohle der ganzen Bürgerschaft. Das Ansehen des Vereins und seines Kommandeurs wuchs bei Verwaltung und Bürgerschaft wie nie zuvor.

Fortsetzung: Hallenbau Heft Nr. 4/1974

*Wahrlich, unser Leben währt nur kurz;*

*durchmeißt denn seine Bahnen auf das Fröhlichste!*

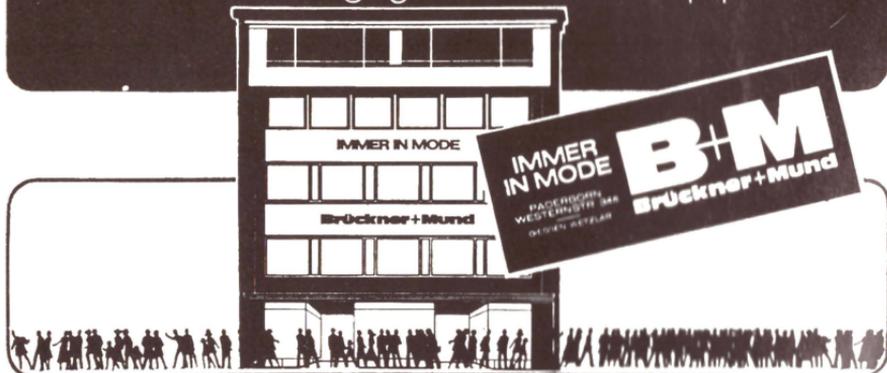
*(Euripides)*

---

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

---

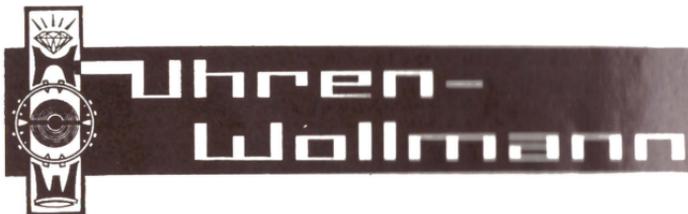
**B + M** - die bekannten Mode-Experten,  
Gießen/Wetzlar  
**jetzt auch in Paderborn:**  
Direkt gegenüber der Hauptpost!



---

Gold- und Silberwaren, Bestecke

immer zum vorteilhaften Preis  
mit voller Garantie und Kundendienst



479 Paderborn · Am Bischofsteich 47a · Tel. (05251) 56289

---



Bilder, die man nicht vergißt.

---

Bleiben die Inserenten uns treu,  
bleiben die Schützen ihnen treu!

---



unabhängig  
überparteilich  
bürgerlich

die richtige  
Zeitung  
für Sie!

# Einkaufen ein Vergnügen



# KAUFHOF

PADERBORN

---

Die Schützen sind den  
fördernden Inserenten treu das ganze Jahr!

---

**Mit Bausparen wird  
aus Geld schnell Kapital**

Wenn's um Bausparen geht - fragen Sie Ihren Bezirksleiter

**H. SEEMANN**

**Bezirksstelle Paderborn,** Am Abdinghof 30 (Ecke Marienplatz)

Telefon: (05251) 23460

Geöffnet: Montag-Freitag 9.00-12.30

15.00-18.00

Sonnabend 9.00-12.30

**Landes**   
**Bausparkasse**

---

**Wir zeigen Ihnen  
die neuesten Wohnideen  
in 2 Häusern  
auf 10.000 qm**



**Musterring - Einrichtungshaus  
Paderborn**

G.Johannknecht · Oberer Frankfurter Weg  
Telefon (05251) 24964